

Marlene Walter

# LEBENDIGE SPRACHE

Rechtschreiben

4

ISBN 9783903049635



SBN 200.379

Schreibfix 4 NEU – LEBENDIGE SPRACHE



Marlene Walter

# GRUNDWORTSCHATZ

## An der Rechtschreibung arbeiten

Rechtschreibprofis erweitern ihr Wissen

ANSICHTSEXEMPLAR

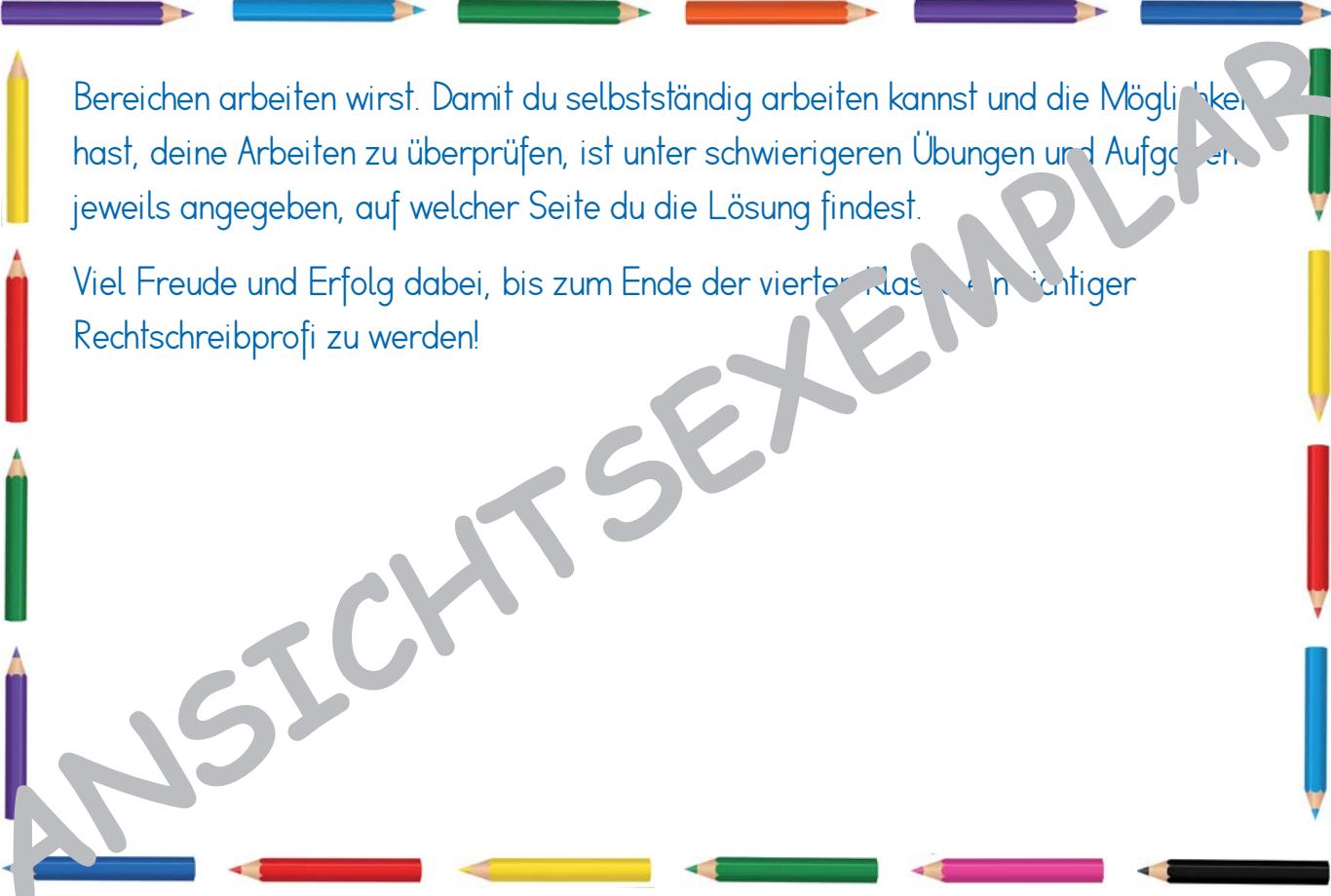
Liebes Schulkind!

In deinen bisherigen Volksschuljahren hast du immer wieder am Grundwortschatz gearbeitet. Wenn du Texte schreibst, wendest du verschiedene Rechtschreibstrategien an. Regelmäßig arbeitest du an deinen **eigenen Rechtschreibstrategien**. Viele Rechtschreibregeln kennst du bereits.

In diesem Buch findest du vier wichtige große Kapitel, über die du als Rechtschreibprofi ebenfalls genau Bescheid wissen musst:

- Viele Wörter kann man von anderen ableiten.
- Im Deutschen ist die Großschreibung sehr wichtig.
- Die Zeichensetzung bei der direkten Rede muss gut geübt werden.
- Für das Abstimmen von Wörtern gibt es ganz genaue Regeln.

Deine Lehrerin, dein Lehrer wird mit dir besprechen, auf welche Weise du an diesen



Bereichen arbeiten wirst. Damit du selbstständig arbeiten kannst und die Möglichkeit hast, deine Arbeiten zu überprüfen, ist unter schwierigeren Übungen und Aufgaben jeweils angegeben, auf welcher Seite du die Lösung findest.

Viel Freude und Erfolg dabei, bis zum Ende der vierten Klasse ein wichtiger Rechtschreibprofi zu werden!



## INHALT

Viele Wörter kann man ableiten

Ableitungen: Wortfamilien

Ableitungen: Mehrzahl, Verkleinerungen, Zusammensetzungen (Nom. n.)

Ableitungen: Personalformen und Zeitformen (**Verben**)

Ableitungen: Mehrstufe und Meiststufe (**Adjektive**)

Ableitungen: Das Grundwort finden

Ableitungen (**Lernzielkontrolle**)

Die Großschreibung

Namenwörter (Nom. n.) erkennen

Nomen kann man zusammensetzen

Als Nomen gebrauchte **Verben** schreibt man groß

Namen von Hobbys schreibt man groß

Seite 7R bis 14R

Seite 8R

Seite 10R

Seite 11R

Seite 12R

Seite 13R

Seite 14R

Seite 15R bis 24R

Seite 16R

Seite 20R

Seite 22R

Seite 25R





Als Nomen gebrauchte **Adjektive** schreibt man groß

Seite 26R

Die Anredefürwörter **Sie, Ihnen, Ihr, ...** schreibt man groß

Seite 28R

Die Großschreibung (**Lernzielkontrolle**)

Seite 30R

Zeichensetzung bei der direkten Rede

Seite 31R bis 36R

Die Reihenfolge der Satzzeichen

Seite 32R

Die Zeichensetzung bei der direkten Rede (**Lernzielkontrolle**)

Seite 36R

Wörter abteilen

Seite 37R bis 44R

Zusammengesetzte Wörter

Seite 38R

Manche Wörter kann man nicht abteilen

Seite 39R

Viele Wörter werden nach Sprechsilben abgeteilt

Seite 40R

Eine besondere Abtrennregel

Seite 44R

Lösungen

Seite 45R bis 49R



# Viele Wörter kann man ableiten

Im Deutschen kann man zahlreiche Wörter von anderen Wörtern ableiten. Wenn du das Grundwort kennst und nachdenkst, kannst du alle Wörter schreiben, die von diesem Wort abgeleitet sind.

Solche „Nachdenkwörter“ sind

- Wörter aus **Wortfamilien** (alle Wortarten)
- **Mehrzahl, Verkleinerungsformen, Zusammensetzungen** von Nomen (Namenwörtern)
- **Personalformen und Zeitformen** von Verben (Zeitwörtern)
- **Steigerungsformen** von Adjektiven (Eigenschaftswörtern)

Auf den folgenden Seiten wirst du zu allen vier Punkten Beispiele finden und zu Übungen angeleitet werden.

## Ableitungen: Wortfamilien

Wenn du Wörter, die zu Wortfamilien gehören, richtig schreiben willst, musst du nachdenken:

Wortfamilie	Schreib Beispiele dazu, kennzeichne den Wortstamm:
fahren (fuhr)	die Fahrbahn, fährt, die Abfahrt, die Autofahrt, gefährlich, ungefähr, die Gefahr, aufführen, die Autofahrt,
spielen	der Spielplatz, wir spielten, das Spielzeug, der Tennisspieler, das Würfelspiel, das Beispiel,
gehen (gegangen)	er geht, der Gehsteig, der Gang, mitgehen, hinübergehen, aufgehen, der Eingang, der Sonnenuntergang,
essen	geessen, das Essbesteck, das Mittagessen, die Esspause,

Arbeite allein oder mit einem Partnerkind. Besprecht in einer Gruppe die Bedeutung der Wörter.

Arbeite im Heft weiter: Schreib vor allem mit Wörtern, die für dich schwierig sind, einige Sätze.

## Ableitungen: Wortfamilien

## Weitere wichtige Wortfamilien:

Kranzeln ohne „s“. Wortstamm. Wenn dir Wörter einfallen, schreib sie dazu.

## So kann du nun hier weiterarbeiten:

Schreib mit einigen Wörtern Sätze (vor allem mit solchen, die **für dich schwierig** sind).

Samme Wörter zu anderen Wortfamilien, z.B.: **zählen – zählen, fehlen, lesen, ...**

## Ableitungen: Mehrzahl, Verkleinerungen, Zusammensetzungen (Nomen)

Wenn du Mehrzahlwörter und Verkleinerungsformen richtig schreiben willst, musst du nachdenken (Beachte dazu auch die Seiten 22 und 23 im Teil SPRACHBETRACHTUNG):

Einzahl	Mehrzahl	Verkleinerung	Zusammensetzungen
der Baum	die Bäume	das	
	die Zähne		der Zahnarzt,
die Maus			
das Haus			
		das Händchen	
das Rad			der Radfahrer,

Vervollständige die Tabelle. Arbeitet allein oder mit einem Partnerkind.

(Mögliche Lösungen Seite 45R)

So kannst du nun selbst weiterarbeiten:

Schreib mit einigen Wörtern Sätze.

Sammele Wortfamilien zu einigen dieser Wörter (Zahn, Hand, Rad, . . .)

## Ableitungen: Personalformen und Zeitformen (**Verben**)

Wenn du diese Formen richtig schreiben willst, musst du **nachdenken** und das Wörterbuch verwenden  
(Beachte auch die Seiten 27 bis 40 im Teil SPRACHBETRACHTUNG):

Nennform	Gegenwart		lang vor/angegenheit
	ich	du	
spielen	ich	du	ich
gehen			gehe
essen			ess
fahren			fah
laufen			lau
schwimmen			schwim

Jedes Zeitwort hat eine andere Schwierigkeit. Arbeitet allein oder mit einem Partnerkind. (Lösung Seite 45R)

So kannst du leicht weiterarbeiten:

Arbeitet mit einigen anderen Wörtern ebenso: *wachsen, halten, tragen, fernsehen, lesen, . . .*

Sammele Wortfamilien zu einigen dieser Wörter (**laufen, tragen, schwimmen, . . .**)

## Ableitungen: Mehrstufe und Meiststufe (Adjektive)

Wenn du diese Formen richtig schreiben willst, musst du **nachdenken** und das **Wörterbuch** verwenden  
(Beachte dazu auch die **Seiten 41 bis 49** im Teil **SPRACHBETRACHTUNG**):

Grundstufe	Mehrstufe	Meiststufe
kalt		
warm		
hart		
lang		
alt		
stark		
scharf		

Arbeite allein oder mit Partnerkind. Vergewissere dich und schlag im Wörterbuch nach!

So kannst du weiterarbeiten: Schreib einige Sätze, **verwende die Mehrstufe oder die Meiststufe**.

## Ableitungen: Das Grundwort finden

Ein Rechtschreibprofi kann **diese schwierigen Wörter** schreiben. Er leitet sie vom **Grundwort** ab.  
Findest du das Wort, von dem sich jeweils die anderen Wörter **ableiten**? Schreib sie in **neuen Zellen**:

Grundwort	Lauter Ableitungen
	blättern, umblättern, weiterblättern, die Blätter, Blättrig (schneiden)
	erkälten, die Erkältung, die Kälte, kälter, die Eiseskälte, am kältesten
	stärken, die Stärke, bestärken, stärker, verstärken, am stärksten
	kränken, kränklich, die Krankheit, die Erkrankung, die Kränkung
	der Läufer, Läuferisch, geläufig, beiläufig, läuft, die Läuferin
	wählen, wählerisch, auswählen, die Wählerinnen, gewählt (ausdrücken)
	nächstes Mal, der Nächste, am nächsten Tag, nächste Woche, demnächst

Grundwörter: 3 Adjektive, 2 Nomen, 1 Verb, 1 anderes Wort

(Lösung Seite 45R)

So kannst du im Heft weiterarbeiten: Schreib mit **einigen Wörtern Sätze**. Wähle solche aus, die für dich **schwierig zu merken** sind.

## Ableitungen (Lernzielkontrolle)

Eine Wortfamilie. Schreib vier Wörter dazu:

fahren:

( \_\_\_ / 4 Punkten)

Bilde die Mehrzahl und die Verkleinerung:

der Zahn

das Rad

( \_\_\_ / 4 Punkten)

Bilde die Personalformen in der Gegenwart mit du und mit er (sie):

laufen

du

halten

er

( \_\_\_ / 4 Punkten)

Meine Punktzahl: \_\_\_ von 12 Punkten.

Tip: Wenn du weniger als 10 Punkte hast, arbeite noch einmal an den Ableitungen.

# Die Großschreibung

Viele Namenwörter (Nomen) kennst du schon. Im Teil **SPRACHBETRACHTUNG** findest du auf den Seiten 10 bis 13 noch einmal viel **Wichtiges zu Namenwörtern** als Wiederholung und Festigung.

Auf den folgenden Seiten kannst du an besonderen Regeln zur Großschreibung arbeiten:

- **Namenwörter sicher erkennen,**
- **Verben, die als Nomen gebraucht sind,**
- **Namen von Hobbys,**
- **Adjektive, die als Nomen gebraucht sind,**
- die Anredefürwörter **Sie, Ihnen, Ihr** in Briefen

## Namenwörter (Nomen) erkennen

Wörter auf -heit	Wörter auf -keit	Wörter auf -ung	Wörter auf -schaft
die Wahrheit	die Wirklichkeit	die Ordnung	die Rötschafft
die Sturheit	die Aufmerksamkeit	die Verbesserung	die Gemeinschaft
die Gewohnheit	die Traurigkeit	die Meinung	die Wirtschaft

Ordne die folgenden Wörter mitsamt dem Artikel **ein**: *Freundschaft, Höflichkeit, Eigenschaft, Vorbereitung, Bildung, Weisheit, Freundlichkeit, Gesundheit, Hilfsbereitschaft, Genauigkeit, Prüfung, Würde, keit, Gelegenheit, Bereitschaft, Schönheit, Erholung, Rechnung*

**Mögliche Weiterarbeit:** Findest du auch eigene Wörter? Schreib sie in dein Heft.

## Namenwörter (Nomen) erkennen

Setz die Nomen aus dem Rahmen unten in den Text ein:

Wir helfen einander gern. Unsere Lehrerin freut sich über unsere \_\_\_\_\_.

Emma hatte einen Rechenfehler. Jetzt macht sie die \_\_\_\_\_.

Wir konstruieren ein Quadrat. Dabei ist \_\_\_\_\_ wichtig.

Wenn wir in die nächste Schule gehen, werden wir immer wieder eine \_\_\_\_\_ haben.

Wenn man mit anderen Menschen beisammen ist, ist \_\_\_\_\_ wichtig.

Meine Mama freut sich, wenn ich in meinem Zimmer \_\_\_\_\_ halte.

Wir vertragen uns gut. Streit ist bei uns eine \_\_\_\_\_.

Lukas hat morgen ein Referat. Es ist mit der \_\_\_\_\_ schon fast fertig.

(Lösung Seite 46R)

Präfung, Oranung, Vorbereitung, Hilfsbereitschaft, Genauigkeit, Höflichkeit, Seltenheit, Verbesserung

## Namenwörter (Nomen) erkennen

Namenwörter (Nomen) sind Bezeichnungen für verschiedene Begriffe:

Gefühle	Eigenschaften	häufige Begriffe in der Schule	
der Hunger	der Fleiß	die Idee	das Ende
die Angst	die Genauigkeit	die Meinung	die Mitte
die Müdigkeit	die Ruhe	der Gedanke	die Frage
die Freude	die Konzentration	die Verbesserung	die Antwort
der Spaß	die Ordnung	die Übung	die Schularbeit
die Zufriedenheit	die Verantwortung	der Unterricht	das Lied

Findest du eigene Wörter für jede Spalte? Besprich Möglichkeiten mit einem Partnerkind.

## Namenwörter (Nomen) erkennen

Manche Namenwörter sind von anderen Wortarten abgeleitet.

Such auf den Seiten 16R bis 18R passende Nomen heraus und schreib sie in die Tabelle.

Adjektive	Nomen	Verb	Nomen
wirklich	die Wirklichkeit	konzentrieren	die K
müde		rechnen	

Vergleiche deine Wörter mit einem zweiten Kind. Achte besonders auf die Großschreibung der Nomen!

So kannst du im Heft weiterarbeiten: Verwende einige Nomen in Sätzen.

(Mögliche Lösungen Seite 46R)

## Nomen (Namenwörter) kann man zusammensetzen

Nomen kann man mit anderen Nomen zusammensetzen:

die Schule	der Weg	der Schulweg
die Geschichte	das Heft	
die Schule	die Tasche	

der Frühling	der Knoten	die Blume
das Kind	das Buch	die Handlung
der Fuß	der Ball	der Platz

Was noch eigene Wörter dazu? Du kannst auch mit einem Partnerkind zusammenarbeiten.

Hast du schon herausgefunden, nach welchem Wort sich der Artikel richtet? \_\_\_\_\_

(Lösungen Seite 46R)

## Nomen (Namenwörter) kann man zusammensetzen

Nomen kann man mit Verben zusammensetzen:

Verben	Nomen	Nomen	Verben	Nomen	Nomen
laufen	die Schuhe	die L	fahren	die Bahn	
gehen	der Weg		schreiben	das Heft	
turnen	der Saal				

Nomen kann man mit Adjektiven zusammensetzen:

Adjektive	Nomen	Nomen	Adjektive	Nomen	Nomen
warm	das Wasser		bunt	der Specht	
stark	der Regen		schnell	die Bahn	
hoch	das Haus				

Findest du für beide Tabellen auch eigene Wörter?

(Lösung Seite 46R)

Als **Nomen** gebrauchte Zeitwörter (**Verben**) schreibt man groß

Nach dem Artikel wird das Verb als Nomen gebraucht.

Miron hat geschrieben:

**Das** Rechnen macht mir Spaß. Daria macht **das** Schaukeln Freude. Lukas gefällt **das** Malen sehr.

Was macht dir und den Kindern deiner Klasse Freude und Spaß, was gefällt euch?

Als **Nomen** gebrauchte **Verben** schreibt man groß

Wenn man eine Tätigkeit genauer ausdrücken will, braucht man manchmal ein zweites Wort dazu.

**Was man fahren kann:** Rad fahren, Auto fahren, Roller fahren, Scooter fahren, Dreirad fahren, ...

**Was man spielen kann:** Ball spielen, Fußball spielen, Verstecken spielen, Fischen spielen, ...

Nach dem Artikel schreibt man das Verb

mit dem dazugehörigen Wort zusammen und groß!

Schreib auf, ob Kindern das Radfahren, das Fischen spielen, ... Spaß oder Freude macht:

Als **Nomen** gebrauchte **Verben** schreibt man groß

In den folgenden Wörtern steckt ein Artikel: **beim** = **bei dem**, **vom** = **von dem**, **zum** = **zu dem**

Nach **zum**, **beim**, **vom** und **dem** Artikel wird ein Verb als Nomen gebraucht.

Emma hat **als Nomen gebrauchte Verben** verwendet:

**Vom** Schaukeln wird mir schlecht. **Zum** Bleistiftspitzen verweich ich meine neuen Spitzer.

Setz für dich passende, **als Nomen gebrauchte Verben**, in den Text ein:

**Beim** \_\_\_\_\_ brauche ich Ruhe. Einmal habe ich **vom** \_\_\_\_\_  
Seitenstechen bekommen. In der Schule macht mir **das** \_\_\_\_\_ am meisten  
Spaß. **Beim** \_\_\_\_\_ bin ich einmal gestürzt. In den Ferien macht mir  
**das** \_\_\_\_\_ immer Freude. Ich verwende **zum** \_\_\_\_\_  
am liebsten meine Buntstifte. **Beim** \_\_\_\_\_ trage ich immer einen Helm.

Vergleiche deine Sätze mit einem zweiten Kind. Kontrolliert besonders die Großschreibung.

Beachtet eure verschiedenen Ansichten und Ideen!

Namen von Hobbys schreibt man groß

Lukas, Daria, Emma und Miron haben viele Hobbys:

Lesen, Fußballspielen, Malen, Volleyballspielen, Klettern, Geschichtenschreiben, Schifffahrt, Radfahren, Rodeln, Tennisspielen, Rätsellösen, Schwimmen, Bergwandern, Eisessen, Fußballspielen, Turnen

Du siehst: Für die Schreibweise der Hobbys gilt dieselbe Regel wie für den Namen gebrauchte Verben.

Ist manches davon auch dein Hobby? Kennst du jemanden, der eines dieser Hobbys hat? Schreib es auf:

Papas Hobby ist

→ geüchte deine Sätze mit einem zweiten Kind. Helft einander beim Kontrollieren der Großschreibung!

Als **Nomen gebrauchte Adjektive** (Eigenschaftswörter) schreibt man groß

Nach etwas, nichts, viel, wenig wird ein Adjektiv als Nomen gebraucht.

Wichtig: Nach diesen Wörtern bekommt das Adjektiv eine besondere Endung.

	etwas	nichts	viel	wenig
schön	<b>etwas Schönes</b>			
neu				<b>wenig Neues</b>
gut				
wichtig			<b>viel Wichtiges</b>	
süß				
interessant				
besonders		<b>nichts Besonderes</b>		

Vervollständige die Tabelle. Kontrolliere besonders die Großschreibung und die Wortendungen!

Als **Nomen** gebrauchte **Adjektive** schreibt man groß

Auch nach dem Wort **alles** wird ein **Adjektiv** als **Nomen** verwendet:

*alles Gute, alles Neue, . . .*

Setz Wörter aus der Tabelle oder eigene Wörter in den Text ein:

Heute haben wir in der Schule viel \_\_\_\_\_ gelernt.

Gibt es bei dir **etwas** \_\_\_\_\_?

Ich wünsche dir **alles** \_\_\_\_\_ zu deinem Geburtstag!

Vorige Woche habe ich auf dem Spielplatz **etwas** \_\_\_\_\_ erlebt.

Ich schreibe mir immer **alles** \_\_\_\_\_ auf.

Heute habe ich noch **wenig** \_\_\_\_\_ gegessen.

Am Wochenende ist **nichts** \_\_\_\_\_ vorgefallen.

Lesen Sie mit einem zweiten Kind. Kontrolliert besonders die Großschreibung und die Wortendungen!

## Die Anredefürwörter „Sie“, „Ihnen“, „Ihr“, . . . schreibt man groß

Emmas Oma hat einen Bauernhof. Miron ist mit Emma gut befreundet und darf mit ihr zusammen eine Woche auf diesem Bauernhof verbringen. Er schreibt an Emmas Oma einen Brief:

Liebe Frau Pucher!

Danke, dass ich in den Ferien eine Woche bei Ihnen verbringen darf. Am Samstag werde ich zusammen mit Emma zu Ihnen kommen. Ich freue mich schon sehr darauf. Emma hat mir schon viel von Ihnen und Ihren Tieren erzählt. Ich kann es kaum erwarten, Ihre Kühe und Ihre Schafe zu sehen! Sehr gern würde ich Ihnen ein bisschen bei Ihrer Arbeit helfen. Ich stelle es mir schön vor, wenn Ihnen und Emma zusammen die Tiere zu füttern oder den Stall auszumisten. Wenn Sie mir alles erklären, schaffe ich das bestimmt.

Ganz liebe Grüße Ihr Sohn mir und auch von Emma. Bis bald!

Miron

Da Miron Emmas Oma nicht sehr gut kennt, verwendet er die **höfliche Anredeform**. Er schreibt alle Anredefürwörter mit großem Anfangsbuchstaben.

Kennzeichne die Anredefürwörter mit Buntstift. (Eine Kontrolle für dich: Es sind 11 Anredefürwörter.)

Die Anrede für Wörter „Sie“, „Ihnen“, „Ihr“, . . . schreibt man groß

Das ist ein Teil von Emmas Brief an ihre Oma:

Bald komme ich zu dir. Ich freue mich schon sehr auf deinen guten Kuchen.  
Niemand kann so gut backen wie du! Am liebsten habe ich deinen Mürbtekuchen.  
Kannst du mir bitte gleich einen machen, wenn ich zu dir komme? Auch deine  
Palatschinken sind einfach spitze!

Wenn Miron den Brief geschrieben hätte – wie hätte er schreiben müssen?

(Lösung Seite 47R)

## Großschreibung (Lernzielkontrolle)

HEUTE IST SCHÖNES WETTER. ICH FREUE MICH SCHON AUF DAS BALLSPIelen MIT MEINEN FREIEN IN DER MIRONs PAPA WIRD AUCH DABEI SEIN. ER HAT FRÜHER HANDBALL GESPIELT UND BRINGT VIEL WICHTIGES BEI. DIE MEISTEN KINDER KÖNNEN DEN BALL SCHON SUPER FANGEN. AUCH BEIM BALLWERFEN SIND WIR GUT. Das HANDBALLSPIelen IST UNSER HOBBY GEWORDEN!

Schreib diesen Text in deiner Schrift auf:



The form contains a large, diagonal watermark reading "ANSICHTSEXEMPLAR" in a light gray font, oriented from the bottom-left towards the top-right. Below this watermark is a set of five horizontal lines for handwriting practice, enclosed in a yellow border.

# Zeichensetzung bei der direkten Rede

Wenn du beim Schreiben die **direkte Rede** verwendest, muss deutlich erkennbar werden, was jede **Person sagt**. Die direkte Rede muss daher **gekennzeichnet** werden. Die Zeichen dafür nennt man **Anführungszeichen**. Am Anfang der Rede stehen sie **oben** („) und Ende **oben** („).

Du hast dabei mehrere Möglichkeiten:

- Du schreibst **zuerst den Begleitsatz** (– Erklärung, wer spricht), dann die **direkte Rede**:  
*Die Mama ruft: „Komm essen!“*
- Du schreibst **zuerst**, was die Person sagt, dann erklärst du, **wer spricht**:  
*„Ja, ich komme!“, ruft Miriam*
- Du **schreibst auf**, was die Person sagt, und **fügst** dazwischen **ein**, wer spricht:  
*„Ja“, ruft Miriam, „ich komme!“*

Zu den beiden ersten Punkten kannst du auf den folgenden Seiten üben. (Vielleicht kannst du dir aber schon schon merken, wie man den **Begleitsatz** dazwischen einfügt!)

# Die Reihenfolge der Satzzeichen

Zwei Menschen sprechen miteinander:



Wenn man dieses Gespräch in einem Text aufschreibt, muss man deutlich erkennen, wer was sagt. Statt der Sprechblasen setzt du zu Beginn und am Ende der Rede Redezeichen (=Anführungszeichen):

Daria fragt: „Magst du heute Nachmittag auf den Spielplatz kommen?“

Lukas antwortet: „Ja, ich komme, sobald ich mit der Hausübung fertig bin!“

So kannst du im Heft weiterarbeiten: Denk dir Zwiegespräche aus und schreib sie auf.

## Die Reihenfolge der Satzzeichen

Du kannst auch **zuerst** aufschreiben, **was** jemand sagt, und **erst dann**, **wer** spricht:

„Kommst du schon?“, fragt Emma.

„Gleich, ich muss nur noch den Ball holen!“, meint Miron.

Zeichne dieses **Zwiegespräch** (diesen **Dialog**) als Comic auf:

## Die Reihenfolge der Satzzeichen

Satzzeichen am Ende der Rede: Ruf- oder Fragezeichen, Anführungszeichen oben, Beistrich

Nach dem Beistrich schreibst du klein weiter.

In den folgenden **Zwiegesprächen** (= Dialogen) findest du nur Rufsätze und Fragesätze.

Setz alle Satzzeichen deutlich ein:

Ich gehe ein bisschen Rad fahren ruft Emma.

Vergiss deinen Helm nicht erinnert sie die Mama.

Das Essen steht auf dem Tisch ruft der Pap.

Fein, wir kommen schon jubeln die Kinder.

Soll ich das Besteck ehräumen fragt Miron.

Ja, bitte dann kann ich inzwischen die Blumen gießen meint die Mama.

Vergleiche dein Ergebnis mit einem Partnerkind. Achtet besonders auf alle Satzzeichen! (Lösung Seite 47R)

So kannst du im Heft weiterarbeiten: Schreib ähnliche **Zwiegespräche** (= Dialoge) auf.

## Die Reihenfolge der Satzzeichen

Oft besteht die direkte Rede aus einem **Aussagesatz**. Am Ende eines Aussagesatzes steht ein Punkt. Für die Zeichensetzung gilt in diesem Fall eine besondere Regel:

Steht die direkte Rede **vor** dem Begleitsatz, wird **nach** Aussagesätzen ein Punkt gesetzt.

„Gleich wird es regnen“, meint die Mama.

„Ich lese gerade ein interessantes Buch“, erzählt Miron.

Schau auf die Beispiele oben und setze alle Satzzeichen ein:

Heute nach der Schule hol dich die Oma ab erklärt der Papa.

In Österreich gibt es sehr viele hohe Berge berichtet Miron.

Ich überquere die Fußbahn immer auf dem Zebrastreifen sagt Lukas.

Leider gibt es immer weniger Schmetterlinge meint der Opa.

(Lösung Seite 47R)

So kannst du im Heft weiterarbeiten: Schreib ähnliche Beispiele auf.

## Die Zeichensetzung bei der direkten Rede (**Lernzielkontrolle**)

Auf dieser Seite kannst du kontrollieren, ob du dir nun beim Setzen der Satzzeichen sicher bist.

Die Lehrerin ruft Kinder, stellt euch bitte an

Bist du mit der Hausübung fertig fragt die Mama.

Schau vor dem Überqueren der Fahrbahn immer nach links und nach rechts ermahnt der Papa.

Miron erkundigt sich Von wem wirst du heute abgeholt?

Früher waren viel mehr Kinder in einer Klasse erzählt die Oma.

Emma jammert Au, mich hat eine Biene gestochen

Heute gibt es keine Dinosaurier mehr erklärt Lukas seiner kleinen Cousine.

Hast du schon einmal eine Gipschlange gesehen will Daria wissen.

Ergebnis: 3 Rufsätze, 3 Fragesätze, 2 Aussagesätze

(Lösung Seite 48R)

Zwei Fehler, oder weniger: **Du kennst dich schon sehr gut aus!**

Tipps: Wenn du mehr Fehler hast: **Bei welcher Art von Sätzen** hast du noch Schwierigkeiten? Arbeitet den betreffenden Abschnitt noch einmal durch. Schreib ähnliche Beispiele ins Heft.

# Wörter abteilen

Manchmal möchtest du beim Schreiben Wörter abteilen. Beachte dabei aber:

**Abgeteilte Wörter erschweren das Lesen des Textes.** Wenn du einen Text schreibst, vermeide es daher nach Möglichkeit, Wörter am Zeilenende abzuteilen. Wenn du besonders lange Wörter doch abteilen willst, solltest du sie **immer nach ganzen Wörtern trennen** (*Frühlings=beginn, hinunter=fahren, himmel=blau*), damit dein Text ohne Mühe zu lesen ist.

In der Schule lernst du einige Regeln für das Abteilen:

- Manche Wörter kann man **gar nicht abteilen**. Welche sind das?
- Viele Wörter werden **nach Sprechsilben** abgeteilt.
- **Eine besondere Abteilregel**

Zu diesen Punkten findest du auf den nächsten Seiten hilfreiche Übungen.

## Zusammengesetzte Wörter abteilen

Besteht ein Wort aus mehreren Wörtern, teile dort ab, wo die Wörter aneinandergefügt sind.

Zusammengesetzte Nomen trennen		Zusammengesetzte Verben trennen
das Wohnhaus	das Wohn=haus	einräumen
die Volksschule		abschreiben
der Buntstift		hinaufschauen
der Schulhof		zurückkommen
die Tiefgarage		zusammenlegen
der Werkraum		auseinanderschneiden
das Federpennat		hinunterlaufen

Arbeite allein oder zusammen mit einem zweiten Kind.

So kannst du im Heft weiterarbeiten: Schreib zusammengesetzte **Nomen** und **Verben** auf und teile sie ab.

## Manche Wörter kann man nicht abteilen

Einsilbig gesprochene Wörter können nicht abgeteilt werden.

Wald, Kind, rasch, glatt, viel, Angst, Reh,

*Schreib eigene Wörter mit einer Silbe daneben.*

Einzelne Selbstlaute am Wortanfang oder Wortende werden nicht abgetrennt. Beispiele:

A, Ä	Abend, Acker, aßen,	Ö, Ö	bio; Ofen, oben, oval ,
E	neue; Ecke, Efeu, sche	U, Ü	Ufer, Übung, üben, über,
I	Idee, lieb, Idee		

*Ergänze die Liste, wenn du auf Wörter triffst, die dazupassen.*

Viele Wörter werden nach Sprechsilben abgeteilt  
(Du kannst beim Sprechen die Silben mitklatschen)

Zwischen Selbstlauten, die zu verschiedenen Silben gehören, kann getrennt werden:

bau=en, heu=er, Ei=er, Muse=um, Feri=en,

Schreib abgeteilte Wörter dazu: feiern, schauen, Feuer, Spion, Mauer, . . . (Lösung Seite 48R)

Steht zwischen zwei Vokalen ein einzelner Mau (durch stummes h), kommt er zur nächsten Silbe:

sa=gen, re=den, se=hen, Re=he, Lö=he, no=tig, ru=hig,

Schreib abgeteilte Wörter dazu: Meter, lesen, Vase, drehen, Dame, Häuser, traurig, raten, . . . (Lösung Seite 48R)

So kannst du weiterarbeiten: Schreib Wörter zu diesen beiden Regeln ins Heft, teile sie ab.

## Viele Wörter werden nach Sprechsilben abgeteilt

(Du kannst beim Sprechen die Silben mitklatschen)

**ck, ch, sch** (auch ph, rh, sh, th) werden als ein Laut gesprochen. Sie kommen zur nächsten Silbe.

Tasche	Ta=sche	Fächer	Fä=cher	Socke	Sa=cken
Wäsche		Woche		Grüne	
Büschen		Becher		Decke	
Böschung		Eiche		Hocker	
waschen		lachen		wecken	
tauschen		suchen		packen	
fischen		brauchen		bücken	
rascheln		kriechen		stricken	

(Lösung Seite 48R)

So kannst du weiterarbeiten: Schreib Wörter mit ck, ch und sch ins Heft, teile sie ab.

Viele Wörter werden nach Sprechsilben abgeteilt  
(Du kannst beim Sprechen die Silben mitklatschen)

Vorsilben können abgetrennt werden:

be=stimmen, ver=stecken, vor=fahren, ab=stauben, auf=setzen, ent=drehen

*Schreib eigene Wörter mit Vorsilben ab und teile sie ab.*

Nachsilben, die mit einem Mitlaut beginnen, können abgetrennt werden:

herr=lich, wunder=bar, seit=sam, Gesund=heit, Freundlich=keit, Gesell=schaft,

So kannst du weiterarbeiten:

Schreib **Namenwörter** mit den Nachsilben **-heit, -keit, -schaft, -nis** auf und teile sie ab.

Schreib **Eigenschaftswörter** mit den Nachsilben **-lich, -sam, -bar** auf und teile sie ab.

## Viele Wörter werden nach Sprechsilben abgeteilt

(Du kannst beim Sprechen die Silben mitklatschen)

**Nachsilben, die mit einem Selbstlaut beginnen** (-ig, -isch, -ung), **werden nur dann allein abgetrennt, wenn davor ein Selbstlaut steht:**

Betreu=ung, einei=ig,

*Vielleicht findest du hier noch einige Wörter dazu.*

**Stehen vor diesen Nachsilben** (-ig, -isch, -ung) **Wilde, werden sie mitsamt einem Mitlaut abgetrennt** (Dann gelten dieselben Regeln wie auf Seite 40R und 44R):

ei=nig, kin=disch, lau=nisch, iin=ig, Nah=rung, Verbesse=rung,

*Schreib abgetrennte Wörter dazu: ruhig, stürmisch, wenig, mutig, fantastisch, langweilig, zornig, Verbindung, ...*

(Lösung Seite 48R)

## Eine besondere Abteilregel

Stehen zwischen zwei Selbstlauten mehrere Mitlaute, kommt nur der letzte Mitlaut zur nächsten Silbe:

ein oder zwei Mitlaute	doppelte Mitlaute	mehrere Mitlaute
Schuhe	Sommer	Som=mer
Winter	Wanne	Wan=ne
Apfel	Wetter	Wet=ter
Wolke	Suppe	Sup=pe
spitzen	rennen	ren=nen
springen	klettern	klet=tern
hüpfen	treffen	tre=ffen

(Lösung Seite 49R)

So kannst du weiterarbeiten: Schreib ähnliche Wörter ins Heft, teile sie ab.

# LÖSUNGEN

Seite 10R:

Einzahl	Mehrzahl	Verkleinerung	Zusammensetzungen
der Baum	die Bäume	das Bäumchen	der Apfelbaum, der Baumwipfel, das Nussbäumchen, der Baumstamm, ...
der Zahn	die Zähne	das Zähnchen	der Zahnarzt, die Milchzähne, die Zahnpasta, die Zahnbürste, ...
die Maus	die Mäuse	das Mäuschen	die Feldmaus, das Mäusenest, das Mauseloch, die Mäuselungen, ...
das Haus	die Häuser	das Häuschen	das Holzhäuschen, das Wohnhaus, das Reihenhaus, das Hausdach, ...
die Hand	die Hände	das Händchen	die Kinderhand, das Handtuch, das Babyhändchen, ...
das Rad	die Räder	das Rädchen	der Radfahrer, die Räder, das Fahrrad, die Rädchen, die Fahrräder, ...

Seite 11R (Beispiele):

Nennform	Gegenwart		lange Vergangenheit
spielen	ich spiele	du spielst	ich habe gespielt
gehen	ich gehe	du gehst	ich bin gegangen
essen	ich esse	du isst	er hat gegessen
fahren	ich fahre	du fährst	ich bin gefahren
laufen	ich laufe	du läufst	er ist gelaufen
gießen	ich gieße	du giebst	ich habe gegossen
schwimmen	ich schwimme	du schwimmst	sie ist geschwommen

Seite 13R:

das Blatt, kalt, stark, krank, laufen,  
die Wahl, nach

## Seite 17R:

Wir helfen einander gern. Unsere Lehrerin freut sich über unsere **Hilfsbereitschaft**.

Emma hatte einen Rechenfehler. Jetzt macht sie die **Verbesserung**.

Wir konstruieren ein Quadrat. Dabei ist **Genaugkeit** wichtig.

Wenn wir in die nächste Schule gehen, werden wir immer wieder eine **Prüfung** haben.

Wenn man mit anderen Menschen beisammen ist, ist **Höflichkeit** wichtig.

Meine Mama freut sich, wenn ich in meinem Zimmer **Ordnung** halte.

Wir vertragen uns gut. Streit ist bei uns eine **Seltenheit**.

Lukas hat morgen ein Referat. Er ist mit der **Vorbereitung** schon fast fertig.

## Seite 19R:

Adjektive	Nomen	Verb	Nomen
wirklich	die Wahrheit	konzentrieren	die Konzentration
müde	die Sturheit	rechnen	die Rechnung
höflich	die Höflichkeit	vorbereiten	die Vorbereitung
selten	die Seltenheit	bilanziieren	die Bildung
weise	die Weisheit	üben	die Übung
freundlich	die Freundschaft	prüfen	die Prüfung
gesund	die Gesundheit	erholen	die Erholung
hilfsbereit	die Hilfsbereitschaft	unterrichten	der Unterricht
aufmerksam	die Aufmerksamkeit	meinen	die Meinung

## Seite 20R (Beispiele):

der Schulweg	die Frühlingsknotenblume
das Geschichtenheft	die Kinderbuchhandlung
die Schultasche	der Fußballplatz

Der Artikel richtet sich immer nach dem letzten Wort.

## Seite 21R:

die Laufschuhe	das Warmwasser
der Gehweg	der Starkregen
der Turnsaal	das Hochhaus
die Fahrbahn	der Buntspecht
das Schreibheft	die Schnellbahn

## Seite 29R:

Bald komme ich zu **Ihnen**. Ich freue mich schon sehr auf **Ihren** guten Kuchen. Niemand kann so gut backen wie **Sie**! Am liebsten habe ich „**Marillenkuchen**. Können **Sie** mir bitte gleich einen machen, wenn ich zu **Ihnen** komme? Auch **Ihre** Palatschinken sind einfach spitze!

## Seite 30R (Lernzielkontrolle): :

Heute ist schönes Wetter. Ich freue mich schon auf das Handballspielen mit meinen Freunden! Mirons Papa wird auch dabei sein. Er hat früher Handball gespielt und bringt uns viel Wichtiges bei. Die meisten Kinder können den Ball schon super fangen. Auch beim Ballwurfen sind wir gut. Das Handballspielen ist unser Hobby geworden!

## Seite 34R:

„Ich gehe ein bisschen Rad fahren!“, ruft Emma.

„Vergiss deinen Helm nicht!“, erinnert sie die Mama.

„Das Essen steht auf dem Tisch!“, ruft der Papa.

„Fein, wir kommen schon!“, jubeln die Kinder.

„Soll ich das Besteck einräumen?“ fragt Miron.

„Ja, bitte, dann kann ich inzwischen die Brotchen teilen!“, meint die Mama.

## Seite 35R:

„Heute nach der Schule holt dich die Oma ab“, erklärt der Papa.

„In Österreich gibt es sehr viele hohe Berge“, berichtet Miron.

„Ich überquere die Fahrbahn immer auf dem Zebrastreifen“, sagt Lukas.

„Leider gibt es immer weniger Schmetterlinge“, meint der Opa.

## Seite 36R (Lernzielkontrolle):

Die Lehrerin ruft: „Kinder, stellt euch bitte an!“

„Bist du mit der Hausübung fertig?“, fragt die Mama.

„Schau vor dem Überqueren der Fahrbahn immer nach links und nach rechts!“, ermahnt der Papa.

Miron erkundigt sich: „Von wem wirst du heute abgeholt?“

„Früher waren viel mehr Kinder in einer Klasse“, erzählt die Oma.

Emma jammert: „Au, mich hat eine Biene gestochen!“

„Heute gibt es keine Dinosaurier mehr“, erklärt Lukas seiner kleinen Cousine.

„Hast du schon einmal eine Giftschlange gesehen?“, will Daria wissen.

## Seite 40R:

fei=ern, schau=en, freu=en, to=en, Spi=on, Mau=er

Me=ter, le=sen, Va=se, bu=cher, Da=me, Häu=ser, tru=rig, ra=t

## Seite 41R:

Tasche	Ta=sche	Fächer	Fä=cher	Socken	So=cken
Wäsche	Wä=sche	Woche	Wo=che	Brücke	Brü=dke
Büsche	Bü=schel	Becher	Be=cher	Decke	De=cke
Böschung	Bö=schung	Eiche	Ei=che	Hocker	Ho=cker
waschen	wa=schen	lachen	la=chen	wecken	we=cken
tauschen	tau=schen	suchen	su=chen	packen	pa=cken
fischen	fi=schen	brauchen	bra=chen	bücken	bü=cken
rasceln	ra=seln	kriechen	krie=chen	stricken	stri=cken

## Seite 43R:

ru=hig, stür=misch, we=nig, mu=tig, fantas=tisch, langwei=lig, zor=nig, Ord=nung

Schuhe	Schu=he	Sommer	Som=mer	Ärzte	Ärz=te
Winter	Win=ter	Wanne	Wan=ne	Fenster	Fens=ter
Apfel	Ap=fel	Wetter	Wet=ter	Impfung	Imp=fung
Wolke	Wol=ke	Suppe	Sup=pe	Bürste	Bürs=te
spitzen	spit=zen	rennen	ren=nen	wachsen	wach=sen
springen	sprin=gen	klettern	klet=tern	stampfen	stamp=fen
hüpfen	hüp=fen	treffen	tref=fen	wechseln	wech=seln

ANUSICHTSEMPFÄR

Hier findest du noch einige Mustersätze für Verschliebeproben.

Ich geho jede Tag in die Schule.

Ich muss jede Tag Hausaufgaben machen.

Am Abend komme ich mit dem Rad in die Schule fahren.

Morgen werde ich mit dem Rad in die Schule fahren.

Tip: Du kannst dir auch eigene Sätze überlegen!

ANSWER

- Schreib die Sätze neu auf und zerstreue sie.
- Wenn nicht, überlege gut, warum. Versuch auf den Fehler draufzukommen.
- Wenn ja, hast du richtig erkannt, welche Wörter zusammen ein Satzglied ergeben.
- Ergänzen die Sätze Sinn (Die Große und Kleinschreibung braucht du dabei nicht zu beachten.)
- Schreib sie auf Papierstreifen, zerstreue sie in einzelne Satzglieder und verschiebe die Teile.

ZE Am Abend gehören wir rechtfertig schwafen. Heute haben wir sehr konzentriert gearbeitet.  
 S Mandche Kinder sind wild. Emma kennt gern alle Kinder grüßen in der Früh holtich.  
 P Ich überprüfe eine Straße immer vorstichig. Vor den Ferien dunkeln die Kinder dem Lehrer.  
 S Meine Freunde und ich lesen gerne spannende Bücher. Neben dem Tisch stehen vier Sessel.  
 P Das Baby schafft gut. Heute am Nachmittag bekommt Emma ein neues Fahrrad.  
 R S Mein Vater ist 04. Er ist sehr spannend.  
 P Seit einiger Zeit kommen wir die Städtelie besichtigen. Bald beginnen die Sommerferien.  
 R S Nach dem Ferien werden wir in die nächstes Schule gehen. Manche Kinder sind etwas nervös.  
 P ZE Jetzt sind wir groß. Wir arbeiten fleißig. Unsere Lehrerin ist sehr zufladen.  
 R S Mein Papa kocht Nudelupps. Auf der Straße fahren viele Autos.  
 P In der Schule habe ich lustige Studien.

Die folgenden Sätze sind in Satzglieder zerlegt. Schreibe sie ab und mach die Verschiebeprobe.

Seite 66:

Die Kinder hören aufmerksam zu.	Wie hören sie zu?	→ aufmerksam (AE)
Ich will wirklich schwimmen gehen!	Wie (auf) will ich schwimmen gehen?	→ wirklich (AE)
Spindt mag ich gar nicht.	Wie mag ich Spindt?	→ gar nicht (AE)
Hoffentlich werden wir rechnen!	Wie (auf) werden wir rechnen?	→ hoffentlich (AE)
Miron schreibt gern Liebstein Gedichte.	Wie schreibt er?	→ gern (AE)
Lukas schreibt Konzentrierter.	Wie schreibt er?	→ Konzentrierter (AE)
Heute haben wir kaum gelassen.	Wie welche Art haben wir gelassen?	→ Art (AE)
Emma möchte auf keinen Fall schaukeln.	Auf welche Art möchte sie sich?	→ auf keinen Fall (AE)
Daria schaukelt hoch!	Wie schaukelt sie?	→ hoch (AE)
Die Kinder singen unglaublich schön.	Wie singt die Kinder?	→ unglaublich schön (AE)

Seite 65:

Die Leute gehen langsam.	Wie gehen die Leute?	→ langsam (AE)
Der Baum ist hoch.	Wie ist der Baum?	→ hoch (AE)
Die Mama ist müde.	Wie ist die Mama?	→ müde (AE)
Viele Kinder schreien nun.	Wie schreien die Kinder?	→ nun (AE)
Die Eltern warten geduldig.	Wie warten die Eltern?	→ geduldig (AE)

Unser Käuze hat vor zwei Tagen ein neues gelegangen. Ich weide am Abend früh schlafen gehen.  
 S Pr ZE 04 Pr ZE Pr ZE Pr ZE Pr  
 Dara hat vonges jahr eine Coffeabetein entdeckt. Am Nachmittag wird Lukas Kleffern gehen.  
 S Pr ZE 04 Pr ZE Pr ZE Pr ZE Pr  
 Die Kinder müssen am Nachmittag die Außgabe machen. In den Ferien können wir längere schläfern.  
 S Pr ZE Pr ZE Pr ZE Pr ZE Pr

Emma kleift gerne auf einem Baum OE 4	Emma sitzt auf dem Baum OE 3	Die Kinder spielen hinter dem Haus. OE 4	Der Ball rollt unter das parkende Auto. OE 3	Der Ball liegt unter dem parkenden Auto.
Who in kleift sie ← unter das Haus (OE 3)	Who spielt sie ← hinter dem Haus (OE 3)	Who spielt sie ← hinter das Haus (OE 4)	Who in kleift sie ← unter das Haus (OE 4)	Who in kleift sie ← unter dem parkenden Auto (OE 3)
Who in kleift sie ← unter das Haus (OE 4)	Who spielt sie ← hinter dem Haus (OE 3)	Who spielt sie ← hinter das Haus (OE 4)	Who in kleift sie ← unter das Haus (OE 4)	Who in kleift sie ← unter dem parkenden Auto (OE 3)
Emma kleift gerne auf einem Baum OE 4	Emma sitzt auf dem Baum OE 3	Die Kinder spielen hinter dem Haus. OE 4	Der Ball rollt unter das parkende Auto. OE 3	Der Ball liegt unter dem parkenden Auto.
Who in kleift sie ← unter das Haus (OE 3)	Who spielt sie ← hinter dem Haus (OE 3)	Who spielt sie ← hinter das Haus (OE 4)	Who in kleift sie ← unter das Haus (OE 4)	Who in kleift sie ← unter dem parkenden Auto (OE 3)

ANSWER

Seite 52:

Der Hund hat gefressen. Wir müssen rechnen. Ich möchte lesen. Emma ist weitergeleitet.  
Die Mama kann kochen. Meine Mama ist heimgekommen. Mein Papa wird einladen gehen.

Seite 53:

Die Kinder können schwimmen. Meine Freunde und Freunde sind nett. Ich mag Lesen.  
Eine Amerikanerin ist witzig. Die Lehrerin will anfangen. Der Papa hat angekündigt. Der Adler fliegt.  
Ich bin freudlich. Meine Schwester geht spielen. Lukas möchte hinausgehen. Der Baby ist sehr süß.  
Eine Wespe kann stechen. Der Bub will rennen. Dieser Baum ist hoch. Das Kind ist tollen ettem.  
Die Biene summ. Ein Geprärd ist schnell! Das Wädchen wird sehr süß. Ich kann nicht lächeln.

Seite 55:

Meine Mama ist gekommen. Die Kinder haben genauso. Ein Löwe kann brüllen. Das Baby ist niedig. Ich habe gegessen.

Seite 59:

Wir müssen die Aufgabe machen. Der Bub will das Kind streichen. Emma nimmt einen Apfel.  
Die Kinder müssen die Aufgabe machen. Der Kätzchen hat eine Maus gefangen. Ich will spielen gehen.  
Das Kind möchte einer Fee begegnen. Die Kätzchen hat eine Maus gefangen. Ich will spielen gehen.

hoch	höher	am höchsten
viel (viel)	mehr	am meisten
gerne	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten
leider	leider	am leider

Der Baum ist <b>gleich</b> hoch wie unser Haus.	Ich kann <b>nicht</b> so schnell gehen wie mein Papa.	Papas Schuhe sind <b>fast</b> doppelt so groß wie meine.
Nichls schmeckt mir so <b>gut</b> wie die Torte, die mein Opa gemacht.	Mein kleiner Bruder wiegt nicht einmal <b>so viel</b> wie ich.	Heute ist es <b>viel</b> besser lesen als in der zweiten Klasse.
Der Turm ist <b>höher</b> als alle Häuser in der Umgebung.	Bei du <b>größer</b> oder <b>kleiner</b> als ich?	Du hast <b>mehr</b> Buntstifte als ich.
Heute ist es <b>viel</b> besser lesen als in der zweiten Klasse.	Der Turm ist <b>höher</b> als alle Häuser in der Umgebung.	Dieses Buch ist <b>spannender</b> als alle anderen, die ich bisher gelesen habe.
Ich kann <b>jetzt</b> viel <b>besser</b> lesen als in der zweiten Klasse.	Bei du <b>größer</b> oder <b>kleiner</b> als ich?	Mein Bruder ist <b>zwei</b> Jahre jünger als ich.

hoch	höher	am höchsten
viel (viel)	mehr	am meisten
gerne	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten
leider	leider	am leider

hoch	höher	am höchsten
viel (viel)	mehr	am meisten
gerne	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten
leider	leider	am leider

hoch	höher	am höchsten
viel (viel)	mehr	am meisten
gerne	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten
leider	leider	am leider

hoch	höher	am höchsten
viel (viel)	mehr	am meisten
gerne	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten
leider	leider	am leider

hoch	höher	am höchsten
viel (viel)	mehr	am meisten
gerne	lieber	am liebsten
gut	besser	am besten
leider	leider	am leider

Seite 40:

gähnen	„aheh...“	„gegähnen“
lauen	„la...n“	„lief“
schreien	„schreien“	„gelauten“

singen	„sing...“	„gesungen“
trumen	„trume...“	„getrumpft“
schreiben	„schreib...“	„geschrieben“

kommen: auskommen, ankommen, ekommen, herankommen, herunterkommen, vorbeikommen, zurückkommen, ...
gehen: ausgehen, vorbeigehen, zurückgehen, ...
schreiben: weiterbeschreiben, zusammenbeschreiben, mitbeschreiben, ausschreiben, hinschreiben, vorbeschreiben, ...

Seite 38:

schwimmen	„ich schwamm“	„sie schwamm“	„wir schwammten“	„sie schwammten“
liegen	„ich lag“	„er lag“	„wir lagen“	„sie lagen“
fallen	„ich fiel“	„er fiel“	„wir fielen“	„sie fielen“
laufen	„ich lief“	„sie lief“	„wir liefen“	„sie liefen“
fahren	„ich fuhr“	„sie fuhr“	„wir fuhren“	„sie fuhren“
sitzen	„ich saß“	„er saß“	„wir saßen“	„sie saßen“
essen	„ich aß“	„er aß“	„wir aßen“	„sie aßen“

Seite 37:

schreiben	ich schreibe	du schreibst	er schreibt	sie schreibt
schreiben	Wir schreiben	Ihr schreibt	Sie schreibt	
schreiben	Wir schreiben	Ihr schreibt	Sie schreibt	

schlafen	ich schlief	du schliefst	er schlief	sie schlief
schlafen	Wir schliefen	Ihr schlief	Sie schlief	
schlafen	Wir schliefen	Ihr schlief	Sie schlief	

maßen	ich mache	du mahest	er mache	sie mache
maßen	Wir mäth	Ihr mäthet	Sie mäthet	
maßen	Wir mäth	Ihr mäthet	Sie mäthet	

bauen	ich baute	du bautes	er baute	sie baute
bauen	Wir baute	Ihr baute	Sie baute	
bauen	Wir baute	Ihr baute	Sie baute	

rechnen	ich rechne	du rechnest	er rechne	sie rechne
rechnen	Wir rechnen	Ihr rechnet	Sie rechnet	
rechnen	Wir rechnen	Ihr rechnet	Sie rechnet	

rechnen	ich rechne	du rechnest	er rechne	sie rechne
rechnen	Wir rechnen	Ihr rechnet	Sie rechnet	
rechnen	Wir rechnen	Ihr rechnet	Sie rechnet	

rechnen	wir haben gerechnet	ihre haben gerechnet	sie haben gerechnet
gehen	wir sind gegangen	ihre sind gegangen	sie sind gegangen
spielen	ich habe gespielt	ihre haben gespielt	sie haben gespielt
rechnen	ich habe gerechnet	du hast gerechnet	er hat gerechnet
gehen	ich bin gegangen	du bist gegangen	sie ist gegangen
spielen	ich habe gespielt	du hast gespielt	er hat gespielt

Seite 32:

rechnen	wir werden rechnen	ihre werden rechnen	sie werden rechnen
gehen	wir werden gehen	ihre werden gehen	sie werden gehen
spielen	wir werden spielen	ihre werden spielen	sie werden spielen

Seite 30:

rechnen	ich werde rechnen	du wirst rechnen	sie wird rechnen
gehen	ich werde gehen	du wirst gehen	er wird gehen
spielen	ich werde spielen	du wirst spielen	sie wird spielen

rechnen	ich rechne	du rechnest	er rechnet	sie rechnen
gehen	ich gehe	du gehst	er geht	sie gehen
spielen	ich spiele	du spielst	er spielt	sie spielen

rechnen	ich rechne	du rechnest	er rechnet	sie rechnen
gehen	ich gehe	du gehst	er geht	sie gehen
spielen	ich spiele	du spielst	er spielt	sie spielen

Seite 28:

der Computer	der Hemmweg	die Schere	die Arbeit	das Mädelchen	das Handy
der Stift	der Käse	die Straße	die Schaukel	das Buch	das Sackert
manlich	weiblich				sachlich

Seite 26:

- Obere Tabelle: Diese Wörter **enden** in allen vier Fällen in der Mehrzahl **auf -en**.
- Untere Tabelle: Alle Wörter **enden** in allen vier Fällen in der Mehrzahl **auf -s**.

Seite 25:

In der letzten Spalte hat sich nur der **Artikel** geändert.

Seite 23:

lch schaue dem **Birnen** zu. Sie Ohrre des **Prinzen** sind lang. **Der Affe** läuft schnell davon. Die Kinder beobachten den **Elefanten**. Die Prinzessin gibt dem **Prinzen** die Hand. Dirfe **Wasser** trinken. Ich kann nicht der **Nachbarn** befreundet. Vergiss nicht, dich bei dem **Polizisten** zu bedanken!

lch kann den **Menschen** nicht **Knaben** den **Knaben** den **Knaben** den **Knaben** den **Knaben**

der Bauer	der Prinz	der Nachbar	der Kind	der Kind	der Kind
des Bauern	des Prinzen	des Nachbarn	des Kindes	des Kindes	des Kindes
dem Bauer	dem Prinzen	dem Nachbarn	dem Kind	dem Kind	dem Kind
den Bauer	den Prinzen	den Nachbarn	den Kind	den Kind	den Kind

Seite 17:

der Mensch	der Polizist	der Löwe	der Löwe	der Löwe
des Menschen	des Polizisten	des Löwen	des Löwen	des Löwen
dem Menschen	dem Polizisten	dem Löwen	dem Löwen	dem Löwen
den Menschen	den Polizisten	den Löwen	den Löwen	den Löwen

der Hasen	der Elefanten	der Bär	der Bär	der Bär
des Hasen	des Elefanten	des Bären	des Bären	des Bären
dem Hasen	dem Elefanten	dem Bären	dem Bären	dem Bären
den Hasen	den Elefanten	den Bären	den Bären	den Bären

Seite 16:

## LOSUNGEN

Mit Satzgliedern kann ich mich aus (Lernzielkontrolle)

Bestimme in den folgenden Sätzen alle Satzglieder:

Am Abend gehen wir rechzeitig schlafen. Heute haben wir sehr konzentriert gearbeitet.  
Manche Kinder sind wild. Emma klettert gerne. Alle Kinder grüßen in der Gruppe höflich.  
Ich überquere eine Straße immer vorsichtig. Vor den Freunden danken, danach danken.  
Meine Freunde und ich lesen gerne spannende Bücher. In den Urlaub fischen siehnen vier Sessel.  
Das Baby schlaf gut. Heute am Nachmittag machen wir Frima ein neues Fahrrad.  
Selt einiger Zeit können wir die Satzglieder bestimmen. Bald beginnen die Sommerferien.  
Nach den Ferien werden wir in die nächstes Schule gehen. Manche Kinder sind ein bisschen nervös.  
Jetzt sind wir groß, wir arbeiten fleißig. Unsere Lehrerin ist sehr zufrieden.

(Lösung Seite 77)

Tipps: Wenn du bei bestimmten Satzgliedern Schwierigkeiten hastest, arbeite die entsprechenden Seiten noch einmal durch!

## Aftergänzung oder Teil des Prädikats?

<p>Hier ist das Adjektiv Teil des Prädikats:</p> <p>Der Löwe ist schnell. <sup>Pr</sup><sub>AE</sub></p> <p>Die Katze ist konzentriert. <sup>Pr</sup><sub>AE</sub></p> <p>Der Löwe läuft schnell. <sup>Pr</sup><sub>AE</sub></p> <p>Hier ist das Adjektiv eine Aftergänzung:</p> <p>Der Katze kann ich nicht weglassen. <sup>Pr</sup><sub>AE</sub></p> <p>Der Löwe ist . . . (=kein vollständig, Satz) <sup>Pr</sup><sub>AE</sub></p> <p>Wie läuft er? → schnell (AE)</p>	<p>Bestimme in den folgenden Sätzen Prädikat und Aftergänzung:</p> <p>Die Leute gehen tanzen. Der Ball springt hoch. Dieser Baum ist hoch. Die Mama ist müde.</p> <p>Viele Kinder schreien schon. Am Abend ist es gemütlich. Der Papa kommt nervös nach Hause.</p> <p>Die U-Bahn fährt schnell. Das Baby ist unruhig. Die Eltern warten gespannt.</p>
---	---

Ein Adjektiv (Eigenschaftswort) kann zum Prädikat gehören oder eine Aftergänzung sein

(Lösung Seite 76)

Frag nach der **Attergänzung** mit „Wie?“ oder mit „Auf welche Art?“ und bestimme sie!

### **Die Attergänzung (AE)**

Die Kinder hören aufmerksam zu.  
Ich will wirklich schwimmen gehen!  
Spinat mag ich gar nicht.  
Hoffentlich werden wir rechnen!  
Miron schreibt am liebsten Gedichte.  
Lukas schreibt konzentriert.  
Heute haben wir kaum gelesen.  
Emma möchte auf keinen Fall schwimmen.  
Daria schreibt sehr gut!  
Die Kinder sind unglaublich schön.

Diese Seite enthält den **Aftergänzung**:

## Die Aftergänzung (AE)

So fragst du nach der <b>Aftergänzung</b> .	Lucas rechnet sehr gerne. AE	Auf welche Art (wie) rechnet er? ← sehr gerne ← AE	Ich kann überhaupt nicht Klavier spielen. AE	Die Kinder arbeiten ruhig. AE	Wie kann ich die Sonne unter? ← langsam ← AE	Langsam geht die Sonne unter.
		Auf welche Art (wie) läuft sie? ← schnell ← AE	Wie kann ich Klavier spielen? ← überhaupt nicht → AE	Wie kann ich die Kinder unter? ← ruhig ← AE	Wie kann ich die Sonne unter? ← langsam ← AE	Langsam geht die Sonne unter.
		Auf welche Art (wie) läuft sie? ← schnell ← AE	Wie kann ich Klavier spielen? ← überhaupt nicht → AE	Wie kann ich die Kinder unter? ← ruhig ← AE	Wie kann ich die Sonne unter? ← langsam ← AE	Langsam geht die Sonne unter.
		Auf welche Art (wie) läuft sie? ← schnell ← AE	Wie kann ich Klavier spielen? ← überhaupt nicht → AE	Wie kann ich die Kinder unter? ← ruhig ← AE	Wie kann ich die Sonne unter? ← langsam ← AE	Langsam geht die Sonne unter.
		Auf welche Art (wie) läuft sie? ← schnell ← AE	Wie kann ich Klavier spielen? ← überhaupt nicht → AE	Wie kann ich die Kinder unter? ← ruhig ← AE	Wie kann ich die Sonne unter? ← langsam ← AE	Langsam geht die Sonne unter.

## Mögliche Aftergänzungen

Einzelne Wörter	gerne, nicht, hoffentlich, sehr, kaum, überhaupt nicht, gar nicht,	sehr gern, am liebsten, wirklich, auf jeden Fall, ziemlich, in Ruhe, ...	und kleine Wörtergruppen	gerne, nicht, kaum, überhaupt nicht, gar nicht,	sehr gern, am liebsten, wirklich, auf jeden Fall, ziemlich, in Ruhe, ...	Adiktive, wenn sie die	schnell, langsam, ruhig, konzentriert, aufmerksam, gemütllich, nervös, ...	mitte, aufgeregt, ...	Veilen ergänzen
-----------------	--	--	--------------------------	---	--	------------------------	--	-----------------------	-----------------

(Lösung Seite 75)

an, auf, hinter, neben, in, über, unter, vor, zwischen	bestimmen Vorwörtern:
Nach diesen Vorwörtern steht auf die Frage Wo? der 3. Fall (OE 3): auf dem Rad, unter der Couch, ...	
auf die Frage Wo? der 4. Fall (OE 4): auf dem Tisch, vor das Haus, ...	
Frag nach der Ortsangabe mit „Wo?“ oder mit „Wo?“ unter „...“ und zwischen OE 3 und OE 4:	
Emma kleift gerne auf einen Baum. → auf einen Baum → OE 4	Emma sitzt auf dem Baum. → auf dem Baum → OE 3
Die Kinder spielen hinter dem Haus. → hinter dem Haus → OE 3	Die Kinder laufen hinter dem Haus. → hinter dem Haus → OE 4
Der Bruder rollt unter das parkende Auto. → unter das Auto → OE 4	Der Bruder rollt unter dem parkenden Auto. → unter dem Auto → OE 3

## Die Ortsangabe (OE)

Ortsangaben mit  
bestimmen Vorwörtern:

auf die Frage Wo? der 4. Fall (OE 4): auf dem Rad, unter der Couch, ...

Frag nach der Ortsangabe mit „Wo?“ oder mit „Wo?“ unter „...“ und zwischen OE 3 und OE 4:

Diese Sätze enthalten Ortsangaben:

## Die Ortsangabe (OE)

So fragst du nach der Ortsangabe:

Die Kinder spielen dort.	Wo spielen sie?	→ dort ← OE
Wir fahren nach Italien.	Wo fahren wir?	→ nach Italien ← OE
Meine Mama kommt aus Graz.	Woher kommt meine Mama?	→ aus Graz ← OE
Unser Auto steht da drüber.	Wo steht unser Auto?	→ da drüber ← OE

Ortsangaben können einzeln oder Wortgruppen sein:

da, dort, hier, drüber, ab, n, unten, hinten, vorne, rechts, vorne links, hinaus, hinauf, herin, draußen, drinnen, dort drüber, nach Amerika, aus Italien, . . .

Du kannst diese Wortsammlung mit eigenen Wörtern ergänzen.

So kannst du im Heft weiterarbeiten:

Schreib einige Sätze mit verschiedenen Ortsangaben auf und bestimme die OE.

Bestimme **Subjekt, Prädikat, Objekt 4 und Zeitergänzung**:

**Die Zeitergänzung (ZE)**

Unserer Katze hat vor zwei Tagen eine Maus gefangen. Ich werde am Abend wieder schlafen gehen.

Daria hat vorwiegend Gottesanbeterin entdeckt. Am Nachmittag kann sie nicht mehr gehen.

Die Kinder müssen am Nachmittag die Aufgabe machen. In den Ferien kann man wir länger schlafen.

Beachte: Das Subjekt muss nicht immer in Sätzen stehen!

(Lösung Seite 75)

Schreib einige Sätze mit verschiedenen Zeitergänzungen auf und bestimme die ZE:

Diese Seite enthält den Zeitergänzungene:

## Die Zeitergänzung (ZE)

So fragst du nach der <b>Zeitergänzung</b> .	Heute gehet ich schwimmen. Wann gehet ich schwimmen? Wie oft schreibt er? Mir von schreibst jeden Tag.	Die Oma ist seit gestern bei uns. Seit wann ist das bei uns? Wann lasst ich viele Studenten? In den Ferien lasst ich viele Studenten.	Wann lasst ich mich in den Freien? Seit gestern ← seit gestern ← in den Freien ← viele Studenten	Wann lasst ich mich in den Freien? ← viele Studenten
				Wann lasst ich mich in den Freien? ← viele Studenten
				Wann lasst ich mich in den Freien? ← viele Studenten
				Wann lasst ich mich in den Freien? ← viele Studenten

**AR**

## (Lösung Seite 74)

Miron möchte in Schule lernen. Diese Schultasche gehört meinem Freund. Die Amme ist stark. Die Kinder müssen die Aufgabe machen. Der Bub will das Pferd streicheln. Emma nimmt einen Apfel. Da ich so kleine einer Fee beigegeben. Die Katze hat eine Maus gefangen. Ich will spielen gehen.

Bestimme in diesen Sätzen Subjekt (S), Prädikat (Pr) und Objekt (O3 oder O4):

<p>Ein Elefant will die Blätter pressen.</p> <p>Was geschieht?</p> <p>Wer wird pressen?</p> <p>Ein Elefant</p> <p>Wurde er pressen?</p> <p>Was geschieht?</p> <p>Wer wird pressen?</p> <p>Ein Elefant</p> <p>Wurde er pressen?</p> <p>Was geschieht?</p> <p>Wer wird pressen?</p> <p>Ein Elefant</p> <p>Wurde er pressen?</p>	<p>Pr O4</p> <p>Pr</p>
---	--

Ein mehrteiliges Prädikat steht nicht immer beisammen:

Subjekt, Prädikat und Objekt (O 3, O 4)

## Das Objekt im 3. Fall (O 3)

Ein Objekt kann auch im 3. Fall stehen:

gehören, begreifen, gefallen, danken, helfen

Von an, die den 3. Fall verlangen:

Mein Bild gefällt meinem Opa.	Mein Bild gefällt dem Opa.	Mein Bild gefällt der Nachbarin.	Frage mit „Wem“ und bestimme das Objekt im 3. Fall (O 3):
Wem hilft die Lehrerin?	Wem hilft die Lehrerin?	Wem begreift die Lehrerin?	So fragst du nach dem Objekt im 3. Fall (O 3):
Wem dankt die Lehrerin?	Wem dankt die Lehrerin?	Wem dankt der Nachbarin?	So fragst du nach dem Objekt im 3. Fall (O 3):

ANSWER

So kannst du im Heft weiterarbeiten: Schreib Sätze mit den Verben oben, bestimme das **O** 4.

ANSWERS

Schreib kurze Sätze mit solchen Verben und beschreibe das O 4:

Du hast auch Platz für eigene Verben, "a" an "F" verlängern.

trinken	finden	hören	beträumen	beobachten	streicheln	schneien	lesen
sehen	nehmen	treffen	grüßen	brauchen	essen	zählen	ragen

Auf diese Verben (Zettwörter) folgt der 4. Fall:

## Das Objekt im 4. Fall (O 4)

<p>Das Objekt ist eine Ergänzung. Den Fall des Objekts bestimmt das Verb (Zeitwort):</p> <p>So fragst du nach dem Objekt im 4. Fall (O 4).</p>	<p>Das Objekt im 4. Fall (O 4)</p> <p>Das Objekt ist ein Appell.</p> <p>Lukas isst einen Apfel.</p> <p>Wen (oder was) isst Lukas? → einen Apfel → O 4</p> <p>Wen (oder was) sieht ich? → die Schwäbe. → O 4</p> <p>Wen (oder was) trinkt Baby? → Baby → O 4</p> <p>Mein Papa trinkt das Baby.</p> <p>Frag mit „Wen oder was?“ und bestimme das Objekt. Fall (O 4):</p> <p>So fragst du nach dem Objekt im 4. Fall (O 4):</p> <p>Ich lese das Buch.</p> <p>Emma beobachtet den anderen.</p> <p>Daria ist das Schild.</p> <p>Die Löwe jagt die Gazelle.</p>
--	---

<p>Das Objekt im 4. Fall (O 4)</p>	<p>Das Objekt ist eine Ergänzung. Den Fall des Objekts bestimmt das Verb (Zeitwort):</p> <p>So fragst du nach dem Objekt im 4. Fall (O 4).</p>
------------------------------------	--

Jeder vollständige Satz hat ein Subjekt und ein Prädikat:

Meine Mamma geht arbeiten. Manche Schlangen sind giftig. Meine Eltern machen ausgeln.

Meine Freudin will weiterspielen. Meine Oma hat vorgelesen. Die Amerikaner sind fröhlig.

Viele Tiere können fliegen. Die Kinder sind fröhlich. Der Bode ist sehr müdig. Die Vogel singen.

In diesem Rahmen stehen lange Sätze:

Meine Oma ist gerade gekommen. Die Kinder haben ein sehr fröhlig gearbeitet. Ein Löwe kann sehr laut  
brüllen. Das Baby ist heute schon sehr müd. Ich habe gestern Schnitzel mit Pommes gegessen.

Verkürze nun die Sätze so, dass sie nur mehr aus Subjekt und Prädikat bestehen:

Meine Oma ist sehr müdig.

(Lösung Seite 74)

Nach dem **Subjekt** fragt man mit „Wer?“ Das **Subjekt** steht immer im 1. Fall (→ Seite 7 13)

## Das **Subjekt** (= Satzgegenstand)

So fragst du nach dem **Subjekt**:

Die <u>Oma</u> kocht.	Wer kocht?	Wer kocht – die Oma	Wer spielt – die Kinder	Wer spielt – die Kinder	Wer isst – die Kinder	Wer isst – der Löwe	Der Löwe ist hungrig.
-----------------------	------------	---------------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	---------------------	-----------------------

So fragst du nach dem **Subjekt**:

Frag mit „Wer?“ und bestimme das **Subjekt**:

Das Faultier schläft.	Das Baby kann's allein.	Ich muss zusammen.	Meine Oma kommt.	Die Schlangen ist lang.
-----------------------	-------------------------	--------------------	------------------	-------------------------

So kannst du im Heft weiterarbeiten: Schreib ganz kurze Sätze auf und bestimme das Prädikat.

(Lösung Seite 74)

Die Biene Biene kann nicht schwimmen. Ein Gepard ist schnell! Das Mädchen wird schwimmen gehen. Ich male.

Eine Wespe kann nicht schwimmen. Der Bub will rennen. Dieser Baum ist hoch. Die Kinder wollen kleben.

Ich bin fröhlich. Meine Schwester geht spielen. Lukas möchte hin aussehen. Das Baby lacht.

Eine Ameriese ist witzig. Die Lehrerin lädt alle an. Der Papa hat angerufen. Der Adler fliegt.

Die Kinder können schwimmen. Meine Freunde sind Freunde sind nett. Ich mag lesen.

Das Prädikat sagt aus, was geschah oder wie es war (etwa) ist. Bestimme das Prädikat:

Der Elefant ist riesig. Die Suppe ist lauwarm. Der Hund wagt es nicht. Das Baby ist müde.

Unterschiede und Kennzeichen des Prädikats:

Das Bild ist schön. Die Kinder waren wild. Der Affe ist geschrückt. Der Schmetterling ist bunt.

Das Prädikat sagt auch aus, wie jemand oder etwas ist:

Das Prädikat (= Satzaussage)

## Das Prädikat (= Satzaus sage)

Unterschiede und Kennzeichen des Prädikats:

Der Löwe brüllt. Die Kinder diskutieren. Meine Mamma liest. Der Wind weht. Die Katze schreicht.

Ich singe. Die Lehrerin erklärt. Wir schreiben. Die Kinder spielen. Der Elfenhügel steht.

Jeder vollständige Satz hat ein **Subjekt** und ein **Prädikat**. Das Prädikat sagt aus, was geschieht.

Vergleiche dein Ergebnis mit einem zweiten Kind.

(Lösung Seite 74)

Unterschiede und Kennzeichen des Prädikats:

Ich gehet spielen. Der Papa hat gekauft. Ich Freund muss zusammenräumen. Miron mag malen.

Manchmal besteht das Prädikat aus zwei oder mehr Wörtern:

Der Hund hat getreten. Wir müssen rechnen. Ich möchte lesen. Emma ist weitergelaufen. Die Mama kann kochen. Meine Mamma ist heimgekommen. Mein Papa wird einkaufen gehen.

Auf Seite 77 und 78 findest du weitere Seite für Verschlebepröben.

Ein Satz besteht aus mehreren Satzgliedern. Ein vollständiger Satz muss mindestens zwei Satzglieder haben: ein Subjekt (= Satzgegenstand, z.B. ein Kind) (= Satzaussage). Auf den nächsten Seiten wirst du viele verschiedene Teile eines Satzes kennnen lernen.

Mit Hilfe der Verschlebepröbe erkennen, was ein Satzglied ist

Ein Beispiel:  
 Schreib deine Sätze auf einen Papierstreifen:  
 • Zerstöre sie wieder am Nachmittag UNO.  
 • Nun verschübe die Teile:  
 UNO spielen Die Kinder am Nachmittag  
 • Ganz so, Der neue Satz ergibt Sinn.

noch zwei Mal verschlieben! Das kannst du gleich ausprobieren.  
 das heißt, du hast die Satzglieder richtig voneinander getrennt. Du kannst die Teile sogar

verschieben.

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

## Arbeit am Satz

Tipps: Wenn dir etwas schwerfällt, arbeite die entsprechenden Seiten noch einmal durch!

mis	ich	freundlich	schnell		
pinkförmig		richtig	laut		

Finde das Gegenstück zu dieser Adjektiven:


Schreib einen Vergleich mit der Grundstufe und einen Vergleich mit der Mehrstufe auf:

viel			hoch		
ruhig			klit		

Schreib die Mehr- und die Meiststufen dazzu:

Mit **Adjektiven** kann ich mich aus (Lernzielkontrolle)

So kannst du im Helf-Wettbewerbteilen: Schreib eigene Sätze, verwende das Adjektiv als Belebungsung.

Besprecht eure Lösungen miteinander, vergleicht eure Ideen.

Has ist auf der Schule eigentlich mal so ein Bild geschehen?

Vorsicht – das ist eine Straße!

Die Lehrerin freut sich über ihre Kinder.

In die folgenden Sätze darfst du eigene Akte (eigenschaftswörter) einsetzen:

Adjektiv	Adjektiv als Beifügung	Adjektiv	Adjektiv als Beifügung	Adjektiv	Adjektiv als Beifügung
schnell	Da fährt ein schnelles Auto.	hoch	Das ist ein hohes Baum.	hoch	Das ist ein hohes Baum.
subj	Ich mag den	Küchen.	Ich trage die	Küchen.	Ich mag den
breit	Das ist eine	Stricke.	Der	Der	Boden ist rutschig.

Adjektive konnen zu **Nomen** (Nomene) **hinzugefügt** werden. Dann verändert sich das Adjektiv nach dem Nomen. Arbeitet allein oder mit einem Partnerkind:

## Das Adjektiv als Beifügung

Wörter, mit denen du im Heft weiterarbeiten kannst: aufmerksam, interessant, angenehm, beschieden, worschichtig, durchsichtig; breit, schwer, hart, niedrig, süß, heiß, schnell, sauber, richtig, nass  
 Lösung Seite 73)

Adjektiv	Gegenteil (un-)	Adjektiv	Gegenteil
freudlich	unfr	rau	gl
gemütllich	alt	jaun	klein
ordentlich	unord	lau	hell
pünktlich	unpün	danckbar	laut
geduldig	unged	möglich	voll

Zu **Adjektiven** das **Gegenteil** bilden

Die zweite Spalte wird du rasch ausfüllen können. Für die vierte Spalte brauchst du abe einige Wörter. Arbeitet allein oder zusammen mit einem Partnerkind. Verwendet das Wörterbuch.

So kannst du auch im Heft weiterarbeiten: Schreib eigene Vergleiche auf.

(la c)

(alt)

(klein)

(groß)

(groß) \_\_\_\_\_ ist am größten.

Arbeitet in Gruppen zu dritt oder zu viert, vergleicht **Große**, **Haarfarbe**, **Fingergelenke**, **Alter**, ...

Vergleiche deine Eltern, ... mit ... einem Partnerkind.

Wer ist in eurer Klasse am \_\_\_\_\_? (G. Jidi)

Lukas ist von diesen drei Kindern am \_\_\_\_\_ (J. Jidi)

Die Fahrer sind auf dem Zebrastreifen zu überqueren ist am \_\_\_\_\_. (Sicher)

Daria hat einige Gegenstände gerettet, aber am \_\_\_\_\_ mag sie Wathemalik. (gern)

Einige Vergleiche mit der Meiststufe:

Mit **Adjektiven** kann man vergleichen

Mögliches Weiterarbeiten im Heft: Schreib einige Vergleiche mit der Mehrstufe des Adjektivs.

(Lösung Seite 73)

Für Vergleiche mit der Mehrstufe brauchst du das Wortchen als:

Ich kann jetzt viel \_\_\_\_\_ lesen als in der zweiten Klasse. (gut)

Heute ist es \_\_\_\_\_ gestern. (kalt)

Bißt du \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_, das (gr. b., klein)

Der Turm ist \_\_\_\_\_ alle Häuser in der Gegend. (hoch)

Du hast \_\_\_\_\_ Buntstifte ich. (viel)

Dieses Buch ist \_\_\_\_\_ alte Bücher, die ich bisher gelesen habe. (spannend)

Mein Bruder ist zwei Jahre \_\_\_\_\_ ich. (jung)

Diesmal habe ich den Ball \_\_\_\_\_ letztes Mal! (weit)

Darf ich heute bitte ein Disschen \_\_\_\_\_ fernsehen \_\_\_\_\_ gestern? (lang)

Mit **Adjektiven** kann man vergleichen

(Lösung Seite 73)

Setz die Wortgruppen aus dem Rahmen in den Text ein. Es ist auch Platz für eigene Sätze:

Der Baum ist \_\_\_\_\_  
 Ich kann \_\_\_\_\_ mein Papa.  
 Papas Schuhe sind fast \_\_\_\_\_ meine.  
 Nichts schmeckt mir \_\_\_\_\_ die Tochter, die meine Oma immer magt.  
 Mein kleiner Bruder will mich einmal \_\_\_\_\_ ich.

so gut wie nicht so schnell wie doppelt so groß wie halb so viel wie

Vergleiche mit der Grundstufe:

Mit **Adjektiven** kann man vergleichen

Diese Adjektive (Eigenschaftswörter) haben ganz besondere Mehr- und Meistestufen. Arbeitet allein oder zusammen mit einem Partnerkind. Verwende das Worterbuch.

**Die meisten Adjektive** kann man steigern

(Lösung Seite 73)

Grundstufe	Mehrstufe	Mehrstufe
hoch		
nah		
viel (viele)		
ger		
gut		
leuer		

Ein **Adjektiv** ist ein Wort, das **etwas** kann nicht **steigern**, die man

nichtig, falsch, leer, voll, fertig, lauwarm, einzig, dreieckig, vierdeckig, ...

Das **Adjektiv** **nichtig** kann man nicht steigern. Etwas kann nicht **nichtig** sein als **nichtig** ...

(Lösung Seite 73)

Mit „...iug-“ in der folgenden Adjektive konnnetest du im Heft weiterarbeiten: gewissenshaf, komplizier, laut, bunt, berühmt, alt, stolz, hubsch, süß, breit, spät, leicht, nett, weilt, sanft, schlecht, spitz, interessier

Adjektive auf -d, -t, -B, -sch, -z, -au und -eu bekommen in der Meiststufe zusätzlich ein -e angeschoben.

Die meisten Adjektive kann man steigern

Mit diesen Adjektiven kann man im **Heft weiterarbeiten**: **duin, klein, schwierig, achtsam, ehrlich, verlässlich, schnell, witzig, herzlich, langsam, wichtig, sauber, schön, freilieg, sicher**

		lustig
	am liebsten	lieb
		geduldig
		aufmerksam
		schwach
		ruhig
		warm
stark	starker	
Grundstufe	Mehrstufe	Mehrstufe

Die meisten Eigenschaftswörter (**Adjektive**) kann man steigern  
Bilde die **Mehrstufe** und die **Meiststufe**. Arbeitet allein oder mit einem zweiten Kind:

Eigenschaftswörter machen einen Text besonders interessant. Um Eigenschaftswörter aber richtig verwenden zu können, mussst du genau über diese Wortart wissen, zum Beispiel,

- wie man mit dieser Wörter Eigenschaftswörter verwenden kann.
- wie man die Mehrstufe und die Nativstufe bildet,
- wie man die Eigenschaftswörter anders,
- in welcher Weise man Eigenschaftswörter formuliert,

(Adjektiv)

## Arbeit am Eigenschaftswort

Auf den nächsten Seiten wirst du einige darüber erfahren.

**Tipps:** Wenn dir etwas schwerfällt, arbeite die entsprechenden Seiten noch einmal durch!

(Lösung Seite 72)

schreiben:	schreiben:	schreiben:
turnen:	turnen:	turnen:
singen:	singen:	singen:

Schreib die folgenden Verben **in drei Formen** auf – schau auf das erste Beispiel:

Schreib ein Verb im Perfekt (= lange Vergangenheit) in allen Personalformen auf:

Schreib ein Verb im Präsens (= Gegenwart) in allen Personalformen auf:

Mit **Verben** kennst du mich aus (Lernzielkontrolle)

Schreib einige Sätze ins Heft. Beachte: Die Vorsilbe bleibt immer mit dem Verb verbunden!

Wenn du das Wort als Verb besprichst die Bedeutung der Wörter in einer kleinen Gruppe.

Arbeitsblatt zur Übung: Schreib einige Verben mit diesen Vorsilben auf.

be- en- ver- er-

Schreib einige Verben mit diesen Vorsilben auf.

Arbeite allein oder mit einem Partnerkind.

zurückföhren:

hinsetzen: *Ich will* *Ich ziehe*

weiterschreiben: *Ich möchte alleine weiterzeichnen.* *Ich schreibe die Geschichte weiter.*

Wenn du Sätze schreibst, trennen sich diese Verben (Zeitwörter) oft wieder. Probier es aus!

Zusammenge setzte Verben trennen sich oft wieder

**Verben** kann man mit anderen **Wörtern** zusammensetzen

über an auf aus durch her hin herau hinunter mit nach

schreiben: abzeichnen, aufzeichnen,

Zusammengesetzte Verben (**Zeitwörter**) erklären die Tätigkeit (Handlung)

gehören: mitgehen,

kommen:

(Mögliche Lösungen Seite 72)

Es spricht die Bedeutung der Wörter in einer kleinen Gruppe.

Wichtig: Wörter für die Weiterarbeit im Heft: **setzen, fahren, arbeiten, laufen**

Tipps im Schulbuch findest du eine Liste mit Verben, die sich im Präteritum stark verändern (S 104/105)

giefen, prechen, reißen, schreien, gleiten, leiden; . . . (Manche reimen sich im Präteritum)

Was ist die Verben, mit denen du im **Heft weiterüben** kannst: greifen, pfeifen, schließen, beschließen,

(Lösung Seite 72)

schwimmen				
liegen				
fallen				
laufen				
fahren				
sitzen				
essen				
sie	ich	er oder sie	wir	

Arbeite hier nur mit den Formen, die du oft brauchst (allein oder mit Partnerkind):

Häufige **Verben**, die sich im Präteritum stark verändern

Hinweis: Die 2. Personalform („ihr“) wirst du beim Schreiben kaum brauchen.  
(Lösung Seite 71)

			schreiben
		ihr schreibt	rufen
	Wir schreien	sie schreiben	schreiben
sie	ihr		

Hinweis: Die 2. Personalform („Wir“) wirst du beim Schreiben kaum brauchen.

			schlafen
			rufen
	ich schreibe	du schreibst	schreiben
er, sie, es	ich	du	

Arbeite allein oder mit einem Partnerkind. Verwende das Worterbuch:

Häufige Verben, die sich im Präteritum stark verändern

Bei den folgenden **Verben** kannst du das Präteritum selber „basteln“:  
 Hinweis: Die 2. Personalf orm Einzahl („du“) und Mehrzahl („ihr“) wirst du nicht oft brauchen. Ob daher im Konnexit du verwenden: *weinen, trumen, klettern, hocken, packen, schauen, suchen, verstekken*.  
 Helft mir, mir den persönlichen Fürwortern *ich, er oder sie, wir und sie* weiter. Folgende Verben (Zeitwörter)  
 arbeitet allein oder mit einem Partnerkind.  
 (Lösung Seite 71)

baulen	ihre baufete	
sagen	wir sagtein	
mälen	sie maltein	
	sie	wir
baulen	sie baufete	
sagen	du sagtest	
mälen	ich mälte	
	du	er, sie, es

Bei den folgenden **Verben** kannst du das Präteritum selber „basteln“:

(Lösung Seite 71)

				rechtschreiben
				gehen
				spielen
				wir
				sie
				ihre

Schreib die Verben (Zeitworter) im Präteritum in der Mehrzahl auf:

				rechnen
				gehen
				spielen
				ich spielle
				es spielt, sie spielt, du spielt
				es
				sie

Schreib die Verben (Zeitworter) in der kurzen Vergangenheit (im Präteritum) in der Einzahl auf:  
verwendest du, wenn du dich beim Aufschreiben von Vergangenem besonders gewählt ausdrückst

Die kurze Vergangenheit (= Präteritum)

Die lange Vergangenheit (= Perfekt)

Arbeite mit eigenen Verben (Zeitwörtern) im Perfekt weiter:

ich du

er, sie, es

ich	du	
er, sie, es		

So kannst du weiterüben: Schreib einige Wörter auch in dein Heft.

Arbeite allein oder mit einem Partnerkind.

sie	ihr	wir












































(Lösung Seite 70)

				rechtschreiben
				gehen
				spielen
				wir
				sie

Schreib die Verben (Zeitwörter) im Perfekt in der Mehrzahl auf:

				rechnen
				gehen
				spielen
				ich habe gespielt
				es, sie, es

Schreib die Verben (Zeitwörter) in der langen Vergangenheit (im Perfekt) in der Einzahl auf:  
verwendest du, wenn du erzähltst, was bereits geschehen ist, was schon vergangen ist.

Die lange Vergangenheit (= Perfekt)

ANSWER

Weitere Übungsmöglichkeit: Einige Wörter kannst du auch in dein Heft schreiben.

Besprecht eure Lösungen miteinander.

sie	ihr	Wir

er, sie, es	ich	du

Arbeite mit eigenen Verben (Zeitwörtern) im Futur weiter:

Die Zukunft (= Futur)

ANSICHTSEXEMPLAR

(Lösung Seite 70)

Vergleiche deine Lösungen mit einem Partnerkind


Sie

ihr

Wir

spielen

gehören

rechtschreiben

Schreib die Verben (Zetivörter) im Future in der Mehrzahl auf:


es, Sie, es

du

ich

spielen

rechnen

gehören

Schreib die Verben (Zetivörter) in der Zukunft (im Future) in der Einzahl auf:

verwendest du, wenn du erzählst, was erst später geschehen wird.

Die Zukunft (= Future)

AR

Mögliche Weiterarbeit: Du kannst einige Wörter auch ins Heft schreiben.

Beispiel: Lösungen zu zwei:

sie	ihr	wir	

ich	du	er, sie, es	

Arbeite mit eigenen Verben (Zeitwörtern) im Präsens weiter:

Die Gegenwart (= Präsens)

(Lösung Seite 69)

Vergleicht eure Lösungen miteinander.

				rechtschreiben
				gehen
				spielen
				wir
				sie

Schreib die Verben (Zeitwörter) im Präsens in der Mehrzahl auf:

				rechnen
				gehen
				spielen
				ich spiele
				es spielt

Schreib die Verben (Zeitwörter) in der Gegenwart (im Präsens) in der Einzahl auf:

verwendest du, wenn du erzähltst, was jetzt gerade, normalerweise oder immer wieder geschieht.

Die Gegenwart (= Präsens)

## Arbeit am Zeitwort (Vergleichende Formen)

Auch über das Zeitwort gibt es viel zu lernen. Je besser die Lernzeit wird es dir fallen, beim Schreiben von Texten Zeitwörter in der sich geänderten Form zu verwenden.

Auf den nächsten Seiten wird du wiederholen bzw. lernen, Zeitwörter zu verändern, also

- **Personalformen zu bilden,**
- **sie in verschiedenen Zeiten zu setzen,**
- **sie mit anderen Wörtern zu kombinieren.**

Vergleichende dein Ergebnis mit Wörtern auf den Seiten 14, 16, 18, 20 und 24.

1. Fall	ein Nomenn Name in der Cinf. Jhd.	manlich weillich sachlich in der Mehrzahl
2. Fall		
3. Fall		
4. Fall		

Finde heraus, ob du die Vierer-Fälle schon gut bist, um nicht arbeiten mit eingeschränkten Wörtern!:

manlich	weiblich	sozial	empathisch	intelligent	intuitiv

Ordne die folgenden Namen mit einem Artikel in die Tabelle ein: ( Lösung )

Mit **Nomen** kenne ich mich aus (Lernzielkontrolle)

4. Fall				
3. Fall				
2. Fall				
1. Fall				
	der Uhu:	das Auto:	das Baby:	So frage ich:

Vergleicht eure Lösungen. Was fällt dir hier auf?  
(Lösung Seite 69)

Diese besonderen Wörter enden in der Mehrzahlendres:  
(Lösung Seite 69)

4. Fall				
3. Fall				
2. Fall				
1. Fall				
	der Hase:	die Blume:	der Affe:	So frage ich:

Auch das Mehrzahlwort hat vier Fälle

Kontrollere sorgfältig, ob alle deine Wörter im 3. Fall Mehrzahl auf -n enden!

1. Fall	die Bäume	die Maus:	das Blatt:	So frage ich:
2. Fall				
3. Fall				
4. Fall				

Schreib die vier Fälle der angegebene en Wörter in der Mehrzahl auf, schreib auch die Fragewörter dazu:

Beachte das im 3. Fall Mehrzahl!

Die Vogel picken Körner.	Wer pickt Körner? ← die Vogel (1. Fall)	Wessen Federn sind bunt? ← die Federn der Vogel (2. Fall)	Ich streue den Vogeln Futter.	Wem streue ich Futter? ← die Vogel (3. Fall)	Mein Bruder beobachtet die Vögel.	Wen oder was beobachtet der Bruder Vögel (4. Fall)
--------------------------	---	---	-------------------------------	--	-----------------------------------	--

Auch das Mehrzahlwort hat vier Fälle

Kennt du Wörter, die dazupassen? Sammle sie in deinem Heft!

das Fleisch	die Willich	die Eltern	die Spaghetti	Diese Namen gibt es nur in der Mehrzahl:
das Ohr	die Gesundheit	die Geschwister	die Freien	
die Alpen	die Stötz	die Leute	die Stötz	
die Feuer	die Feuer	die Feuer	die Feuer	

Lösung Seite 69)

Was ist das Einzige, das sich bei den Wörtern in der letzten Spalte gefunden hat?

Vergleiche mit einem Partnertyp. Kennst du, was sich in der Mehrzahl verändert hat?

Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl
das Kind	die Kinder	das Auto	die Autos	der Computer	die Computer
der Wald	die Wälder	das Baby	die Babys	der Schuh	die Schuhe
das Haus	die Häuser	der Uhu	die Uhren	das Madchen	die Mädchen

Die Mehrzahl wird auf verschiedene Weise gebildet. Arbeitet allein oder mit einem Partnertyp in

Viele Namen kann man in die Mehrzahl setzen

**Tipp:** Wenn du dir bei der Mehrzahlbildung nicht sicher bist, verwende immer das **WB!**

Vergleicht eure Lösungen, besprecht sie miteinander.

Kenntziehne mit Farbe, was sich in der Mehrzahl verändert hat.

Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl
der Vater	der Ärzt	der Ball	der Bär	der Bus	die Maus	die Ball	die Bär	die Bus	die Bär	der Vater	der Ärzt
der Bruder	der Zeugnis	der Ball	der Ball	der Bus	die Maus	der Ball	der Ball	der Bus	der Ball	der Bruder	der Vater
der Apfel	der Ergebnis	der Ball	der Ball	der Bus	die Maus	der Ball	der Ball	der Bus	der Ball	der Apfel	der Vater

Kenntziehne mit Farbe, was sich in der Mehrzahl verändert hat.

Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl
der Blleistift	der Affe	die Katze	der Hase	die Uhr	der Uhr	der Ball	der Ball	der Ball	der Ball	der Blleistift	der Vater
das Krokodil	das Affe	die Kätzchen	die Hasen	die Uhr	die Uhr	der Ball	der Ball	der Ball	der Ball	das Krokodil	der Vater
das Heft	das Affe	die Kätzchen	der Hase	die Uhr	die Uhr	der Ball	der Ball	der Ball	der Ball	das Heft	der Vater

Die Mehrzahl wird auf verschiedene Weise gebildet. Arbeitet allein oder mit einem Partner, in Gruppen oder in der Klasse.

Viele **Nomen** kann man in die Mehrzahl setzen

So kann du weiterüben: Schreib einige **weibliche**, einige **mannliche** und einige **sachliche** Namen in alle vier Fällen in dein Heft.

Vergleiche deine Ergebnisse mit einem Partnerkind.

1. Fall			
2. Fall			
3. Fall			
4. Fall			

1. Fall			
2. Fall			
3. Fall			
4. Fall			

Ein **Nomen** hat vier Fälle

ANSTICHTS  
EXEMPLAR

## Ein **Nome**n hat vier Fälle

Das **weibliche** **Nome**n (**Namenwort**) in der Einzahl:

1. Fall	die Maus	die	die Maus	die Maus
2. Fall	der Maus	der	der Maus	der Maus
3. Fall	der Maus	der	der Maus	der Maus
4. Fall	die Maus	die	die Maus	die Maus

Schreib **weibliche** **Nome**n in allen vier Fällen in die Tabelle:

Die Tasche der Frau ist sehr groß.	Wessen Tasche ist groß? → die Tasche der Frau (2. Fall)	Ich helfe der Frau beim Tragen.	Wir kennen die Frau gut.
Die Frau geht zur Arbeit.	Wer geht zur Arbeit? → die Frau (1. Fall)	Wem helfe ich beim Tragen? → der Frau (3. Fall)	Wen kennen wir gut? → die Frau (4. Fall)

Welt der **Umgangsmöglichkeiten**: Schreib einige sachliche und einige mundliche Nomen in allen vier Fällen in die Hefte.

Vergleiche deine Ergebnisse mit einem Partnerkind.

1. Fall			
2. Fall			
3. Fall			
4. Fall			

1. Fall			
2. Fall			
3. Fall			
4. Fall			

Ein **Nomen** hat vier Fälle

**ANSICHTSEXEMPLAR**

1. Fall	
2. Fall	
3. Fall	
4. Fall	

Schreib **sachliche** Nomen in allen vier Fällen in die Tabelle:

Das Kind geht nach Hause.	Wer geht nach Hause? ← das Kind (1. Fall)	Die Hände des Kindes sind braun.	Die Hände des Kindes sind braun. ← das Kind (2. Fall)
Das Kind giebt dem Kind zu essen.	Wem gibt die Mutter zu essen? ← dem Kind (3. Fall)	Die Mutter giebt dem Kind zu essen.	Die Mutter giebt dem Kind zu essen. ← dem Kind (3. Fall)
Sie umarmt das Kind.	Wen umarmt die Mutter? ← das Kind (4. Fall)	Die Mutter umarmt das Kind.	Die Mutter umarmt das Kind. ← das Kind (4. Fall)

Das **sachliche** Nomen (Namewort) in der Einzahl:

Ein **Nomen** hat vier Fälle

(Mögliches Lösungsszenario Seite 68)

Ich schaue \_\_\_\_\_ sind lang.

Ihnen gegenüber davon. Die Kinder beobachten \_\_\_\_\_ sind lang.

Die Prinzessin ist die Hand. Dafür wir \_\_\_\_\_ füllen.

Wir sind mit einer Tafel \_\_\_\_\_ befreundet. Vergiss nicht, dich bei \_\_\_\_\_

zu bedanken! Ich kenne \_\_\_\_\_ nicht.

Setz einige passende Namen in der nächsten Form in die Satze ein:

Tipps: Arbeitet mit einigen Wörtern im Text weiter.

1. Fall			
2. Fall			
3. Fall			
4. Fall			

## Besondere männliche Namen

Setz einige passende Namen in der nächsten Form in die Satze ein:

Tipps: Arbeitet mit einigen Wörtern im Text weiter.

1. Fall			
2. Fall			
3. Fall			
4. Fall			

(Lösung Seite 68)

1. Fall					4. Fall
2. Fall					3. Fall

Arbeite mit einigen der folgenden Namen weiter (hier und auf der nächsten Seite): Mensch, Polizist, Löwe, Affe, Prinz, Hitler, Urje, Leopold, Bauer, Nachbar, Komet, Gepard, Student, ...

(Lösung Seite 68)

Arbeite mit dem Wörter der ersten Spalte.

1. Fall	der Bub	der Hasen	der Elefant	der Löwe	4. Fall
2. Fall	des Buben				3. Fall
3. Fall	dem Buben				
4. Fall	den Buben				

Die vier Fälle besonderer männlicher Namen

Bei manchen männlichen Namen sind die Fälle schwierig zu bilden:

Besondere männliche Namen

ANSWER

So lernst du weiterüben: Schreib einige männliche Namen in dein Heft.

Vergleiche dein Ergebnis mit einem Partnerkind.

1. Fall			
2. Fall			
3. Fall			
4. Fall			

1. Fall			
2. Fall			
3. Fall			
4. Fall			

Ein **Nomen** hat vier Fälle

**AUSSICHTSEXEMPLAR**

1. Fall	der Mann	der		
2. Fall	des Mannes	des		
3. Fall	dem Mann	dem		
4. Fall	den Mann	den		

Das vierfache des mannlichen Namens (Einzahl)

Schreib mannliche Namen in allen vier Fällen in die Tabelle:

Der Lehrer kommt in die Klasse.	Wer kommt in die Klasse? → der Lehrer (1. Fall)	Wessen Stimme ist tiefe? → die Stimme des Lehrers (2. Fall)	Die Stimme des Lehrers ist tiefe.	Ich höre dem Lehrer zu.
		Wem höre ich zu? → dem Lehrer (3. Fall)	Wen bitte ich um Hilfe? → den Lehrer (4. Fall)	Ich bitte den Lehrer um Hilfe.

Das mannliche Namen (Namenswort) in der Einzahl:

Ein Name hat vier Fälle

Nimm das Worterbuch zu Hilfe, wenn du dir beiem Artikel nicht sicher bist!  
Arbeite allein oder zusammen mit einem Partnerkind.

Ein **Nomen** kann männlich, weiblich oder sachlich sein

Schreibe Eigene Namen dazu. Verwende auch deine eigenen Rechtschreibbzw. Nimm das Wörterbuch zu Hilfe, wenn du dir beim Artikel nicht sicher bist!

manlich	weiblich	der Großvater	der Ball	die Zeichnung	die Wut	der Autobus
sachlich	weiblich	die Lehrerin	die Kinder	die Zeichnung	die Wut	der Autobus
manlich	weiblich	der Großvater	der Ball	die Zeichnung	die Wut	der Autobus
sachlich	weiblich	die Lehrerin	die Kinder	die Zeichnung	die Wut	der Autobus
manlich	weiblich	der Großvater	der Ball	die Zeichnung	die Wut	der Autobus

Ein **Nomen** kann männlich, weiblich oder sachlich sein

Für diese du passende Namen für jede Spalte Du kannst auch mit einem Partnerkind zusammenarbeiten.

Namenwörter (Nomen) sind Bezeichnungen für			
Gefühle	Zeit	Wetter, Witterung	andere Begriffe
die Freude	die Sekunde	der Wind	die Idee
die Wut	der Mond	das Gewitter	die Pflüfung
die Trauer	die Woche	der Donner	die Hilfe
die Gemeinschaft	die Freizeit	die Natur	

Auch Bezeichnungen für Gefühle, Zeit und andere Begriffe sind Nomen

Trag passende Namen in die Tabelle ein.

Namen von Personen, Tieren, Pflanzen, Dingen sind Namenwörter (Nomen)

## Arbeit am Namenwort (Nomen)

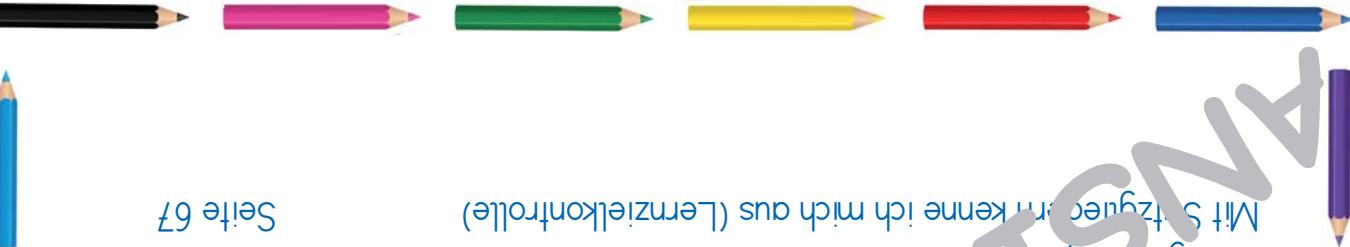
Es ist beim Schreiben sehr wichtig, **Namenwörter zu erkennen**. Wenn du Texte schreibst, musst du Namenwörter auch **verändern** können. Du sollstvard am dritten Bescheid wissen,

Auf den nächsten Seiten findest du alles Wichtige über **Namenwörter**.

- woran man die **Fallle** erkennt,
- wie viele **Fallle** ein **Namenwort** hat,
- dass es **Einzahl** und **Mehrzahl** gibt,
- was **Namenwörter** sind,

Arbeit am Satz  
Seite 51 bis 57  
Satz 51  
Satz 52  
Satz 53  
Satz 54  
Satz 55  
Satz 56  
Satz 57  
Satz 58  
Satz 59  
Satz 60  
Satz 62  
Satz 64  
Satz 66  
Satz 67

Mit Hilfe der Verschliebeprobe erkennen, was ein Satzglied ist  
Das Prädikat (= Satzaussage)  
Das Subjekt (= Satzgegenstand)  
Jeder vollständige Satz hat ein Subjekt und ein Prädikat  
Das Objekt im 4. Fall (0 4)  
Das Objekt im 3. Fall (0 3)  
Das Prädikat, Prädikat und Objekt (0 3 0 4)  
Die Zeitergänzung (ZE)  
Die Ortsergänzung (OE)  
Die Attergänzung (E)  
Artergänzung oder Teil des Prädikats  
Mit Stzglied, das ich mir aus (Lernzielkontrolle)



### Arbeit am Eigenschaftswort (Adjektiv)

Mit Adjektiven kann man vergleichen  
Zu Adjektiven das Gegenteil bilden

## Das Adjektiv als Beifügung

Seite 41 bis 50  
Seite 42  
Seite 43  
Seite 44  
Seite 45  
Seite 46  
Seite 47  
Seite 48  
Seite 49  
Seite 50



Arbeit am Zeitwort (Verb)	Die Gegenwart (=Präsens)	Die Zukunft (=Futur)	Die lange Vergangenheit (=Perfekt)	Die kurze Vergangenheit (=Präteritum)	Bei den folgenden Verben kannst du das Prät. mit „s“ oder „aussteh.“ Seite 35	Häufige Verben, die sich im Prät. unterscheiden Seite 36	Verben kann man mit anderen Verben zu einemsetzen Seite 38	Zusammengesetzte Verben kennen sich oft wieder Seite 39	Mit Verben kennen wir uns (Lernzielkontrolle) Seite 40	
Seite 27 bis 40	Seite 30	Seite 32	Seite 34	Seite 36	Seite 38	Seite 39	Seite 40	Seite 41	Seite 42	Seite 43
										
										

Arbeit am Namenwort (Nomen)	Seite 1 bis 26	
Namen von Personen, Tieren, Pflanzen, Dingen sind Namenwörter (Nomen)	Seite 11	
Auch Bezeichnungen für Gefühle, Zettel und andere Begehrte sind Namenwörter (Nomen)	Seite 12	
Ein Name kann männlich, weiblich oder sachlich sein	Seite 14	
Ein Name hat vier Fälle. Das männliche Name in der Einzahl	Seite 16	
Ein Name hat vier Fälle. Das sachliche Name in der Einzahl	Seite 18	
Ein Name hat vier Fälle. Das weibliche Name in der Einzahl	Seite 20	
Viele Namen kann man in die Kategorie setzen	Seite 22	
Auch das Mehrzahlwort hat vier Fälle	Seite 24	
Mit Namen kann man sich testen, aus (Lernzielkontrolle)	Seite 26	

ANALYSTICHTSEXEMPLAR



Nun beginnst du schon mit der vierten Klasse. Über die Besonderheiten unserer Sprache hast du in deinen ersten drei Volksschuljahren bereits reagiert. Nun beginnst du mit der vierten Klasse. Über die Besonderheiten unserer Sprache hast du in deinen ersten drei Volksschuljahren bereits reagiert. In diesem Buch wirst du am Anfang einiges wiederholen, damit du leicht nach den langen Ferien wieder gut an alles erinnerst. Anschließend wirst du wieder zahlreiche Möglichkeiten zum Ausprobieren und Sorche vorfinden. Der Teil SPRACHBETRACHTUNG hilft dir dabei, zusätzlich zu den Arbeiten im Schulbuch Neues zu erfähren, Gelerntes anzuwenden und zu vertiefen und dabei wieder Interessantes zu entdecken. Das Inhaltsverzeichnis wird dir helfen, die Kästen schnell zu finden. Bei besonders anspruchsvollen Arbeiten kannst du die Ergebnisse wieder mit der Lösung auf den Lösungsselten vergleichen.

Liebes Schulkind!

ANALYSTICHTSEXEMPLAR

Marlene Waller

# GRUNDWORTSCHATZ

## Unser Sprache genau betrachten

Sprachforscherinnen und Sprachforscher an der Arbeit

ANSICHTSEXEMPLAR



Schreibfix 4 NEU – LEBENDIGE SPRACHE

SBN 200.379



Sprachbeetrachtung

LEBENDIGE SPRACHE

Marlene Waller